Jahrgang 45 | Mittwoch, den 8. Januar 2014 | Nummer 1/2

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 6.1. bis 18.1.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck zart und mild ..... 100 g **1,39 €**

Schnitzel immer frisch ..... 100 g **0,69 €**

Fleischwurst prämiert ..... 100 g **0,69 €**

Bauchfleisch frisch und gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Ger. Bratwurst ..... 100 g nur **0,99 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.01.2014
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

15.01.2014
Erstes Treffen im neuen Jahr
Landfrauenverein Maulbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.01.,
Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Burschen- und Mädchenschaft „Berger 88“

11.01.,
Einsammeln der Weihnachtsbäume
in Erfurtshausen, Mardorf und Rüdigheim
ab 09.00 Uhr,
in Roßdorf, ab 11.00 Uhr
(Vorankündigung: 18.01.2014 in Amöneburg,
ab 12.00 Uhr)

11.01.,
Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Freiw. Feuerwehr Amöneburbg

11.01.,
Schützenhaus Rüdigheim
Kreismeisterschaft, Schützenverein Rüdigheim

11.01.,
Bürgerhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung, SV Mardorf

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.01.2014 Jahreshauptversammlung
Feuerwehrgerätehaus
Nieder-Gemünden
Burschenschaft Edelweiß

11.01.2014
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Karl-Gonter-Sportheim
Nieder-Gemünden
Fanclub Vogelsbergborussen

11.01.2014
12.00 Uhr Schlachtfest
Karl-Gonter-Sportheim
Nieder-Gemünden
TSV Burg-/Nieder-Gemünden

12.01.2014
14.00 Uhr Neujahrskegeln
Gasthaus Weifenbach Kestrich
FCE

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

im Monat Januar 2014

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 14. Januar 2014, um 14:00 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.

An diesem Nachmittag wird Herr Polizeihauptkommissar Keller von der Polizeidirektion Alsfeld einen Vortrag zu dem Thema „Enkeltrick“ bzw. „Verhalten an der Haustür“ halten.

Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.

Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.

Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:

1. Übungsstunde - **Dienstag, 07.01.2014, 14:30 Uhr, im Familienzentrum**
2. Übungsstunde - **Montag, 13.01.2014, 14:30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.

gez. ***Prof. B. Dören*** *Ihr Seniorenteam*
(Bürgermeister)

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist-Info

Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss: 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505

Winterpause vom 22.12.2013 bis 09.03.2014 einschließlich Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter
06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1.Halbjahr 2014

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 11. 03., 03. 06. von 14.00 - 16.00 Uhr
Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 08. und 22.01., 05. und 19.02., 05. und 19.03., 02. und 16.04., 07. und 21.05., 04. und 18.06.
von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
Donnerstag, 09.01., 13.03. 08.05. von 13.00 - 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten

Das Familienzentrum ist im neuen Jahr ab dem 13.01.2014 wieder für Sie geöffnet:
Café, Lesezimmer und Tauschbibliothek jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 09.30 - 11.30 Uhr
Mittagstisch jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag 12.00 bis 13.30 Uhr
Strickcafé jeden Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr
Spielenachmittag jeden Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
ab 17.01.2014
Für alle „Krabbelkinder" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.
Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00Uhr bis 11.30 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm,Frankfurter Straße 1, ein.
Lernen Sie unsere Räume für Ihre Kinder kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte.
Wir freuen uns auf Sie.
Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder E-Mail :cschneider@homberg.de

Häkeln im Trend

Gerne kommen wir dem Wunsch der fleißigen Häklerinnen nach und bieten unter Anleitung von Ingrid Seipp am **16.01.14 von 14.30 - 16.30 Uhr** einen weiteren Häkelnachmittag an.
Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Menüplan für die 3. Kalenderwoche (ab dem 13.01.14)
Achtung:
Da der Menüplan bei Redaktionsschluss (aufgrund des vorverlegten Redaktionsschlusses wegen der Feiertage) noch nicht feststand, bitten wir Sie, die Auswahl der Gerichte ab 06.01.14 telefonisch (06633-3959805) zu erfragen.
Zusätzlich wird der Menüplan ab dem 06.01. auf der Webseite des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de) und in einigen Schaukästen veröffentlicht.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline
Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 13. Januar 2014
Frau Gerda Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Goethestr. 46
zum 80. Geburtstag am 13. Januar 2014
Frau Luise Vaupel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Gontershäuser Str. 7
zum 92. Geburtstag am 14. Januar 2014
Frau Lina Kurz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Wäldershäuser Str. 17
zum 80. Geburtstag am 14. Januar 2014
Herrn Karl Horst Erbe
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9
zum 85. Geburtstag am 15. Januar 2014
Frau Brunhilde Hoffmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Triftstr. 1

Homberg (Ohm), den 08.01.2014

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Dr. med.
Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 08.01.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Donnerstag, den 09.01.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Freitag, den 10.01.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Samstag, den 11.01.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Sonntag, den 12.01.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059
Montag, den 13.01.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050
Dienstag, den 14.01.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Mittwoch, den 15.01.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 13. Januar 2014 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm.
Alle Betroffene sind herzlich willkommen.
Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter, 06633/64078 oder Sonja Köhler, 06633/642911 wenden.

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Einladung Jahreshauptversammlung

Das Blasorchester des Spielmanns- und Fanfarencorps der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie alle Nachwuchsmitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 24.01.2014 um 20Uhr im Proberaum des Blasorchesters (Feuerwehrstützpunkt) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Schriftführers
4. Jahresbericht 1. Vorsitzender
5. Bericht Zeugmeisterei
6. Bericht musikalischer Leiter
7. Bericht Rechnungsführer
8. Bericht des Kontrollausschusses
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beschlussfassung Mitgliedschaft im Hessischen Musikverband (HMV)
11. Änderung und Neufassung der Satzung
12. Beschlussfassung über die Mitgliederbeteiligung
13. Anträge und Anregungen
14. Grußworte der Gäste
15. Schlusswort

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 17.01.2014 schriftlich an den 1.Vorsitzenden Marc Rauth zu richten.

Marc Rauth
1. Vorsitzender

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Weihnachtsfeier der Ohmtaladler

Am Samstag, den 21.12 feierte der EFC Ohmtaladler seine diesjährige Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Hainmühle“. Der Andrang war enorm. Circa 100 Eintracht Fans , vom Kindergarten- bis Rentenalter kamen um gemeinsam das durchwachsene sportliche Jahr von Eintracht Frankfurt in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.
Einem tollen Essen folgte die obligatorische Tombola, bei der es von der Eintracht Badeente bis zum aktuellen Trikot viele tolle Preise zu gewinnen gab.
Im Laufe des Abends wurden für 15-jährige Mitgliedschaft bei den Ohmtaladlern geehrt:
Peter Aschermann
Friedrich Paulic
Sascha Helm
Sebastian Gadek
Selina Schell
Wilhelm Arnold
Hans-Jürgen Hacia erhielt in Anerkennung seiner jahrelangen Vorstandsarbeit den ersten großen Wimpel der Ohmtaladler überreicht.

Der 1. Vorsitzende Stefan Schabl betonte in seiner Rede, die besondere Bedeutung des kommenden Jahres 2014. Im Sommer werden die Ohmtaladler ihr 25 jähriges Bestehen feiern. Mit aktuell 249 Mitgliedern hat sich der Verein zu einer festen Größe in Homberg und auch bei den Verantwortlichen von Eintracht Frankfurt etabliert.
Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange.
Unter anderem wurde die Homepage des Vereins komplett überarbeitet. Alle Mitglieder und Interessierte können dort die neusten Informationen zur Eintracht und den Ohmtaladlern erfahren. Zudem wird ein monatlicher Newsletter an jeden der sich auf der Seite registriert versendet.
http://www.ohmtaladler.de
In geselligem Zusammensein ließ man den schönen Abend bis weit nach Mitternacht ausklingen.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Fahrsicherheitstraining bereitet Einsatzkräfte auf Extremsituationen vor

Im November vergangenen Jahres begaben sich die Kameradin Ute Friedrich und der Kamerad Bertram Friedrich mit dem Einsatzfahrzeug LF10/6 der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) nach Gründau Lieblos auf das Übungsgelände des ADAC um ein Fahrsicherheitstraining zu absolvieren.
Die einzelnen Übungen fanden alle mit einem vollen Wassertank statt um die auftretenden Fliehkräfte in Kurven und bei Bremsmanövern deutlich zu machen. Nach der Überprüfung der ordentlichen Verzurrung aller mitgeführten Aggregate und Arbeitsmaterialen ging es mit den Übungen auf der Teststrecke los.
Es wurde zwischen Pylonen Slalom gefahren, das Fahrzeug in Buchten eingeparkt (hier wechselte man zwischen Fahrer und Einweiser), Ausweichmanöver mit einer auftretenden Wasserwand die Ihre Position stetig wechselte und diverse Bremsmanöver geprobt. Die unterschiedlichen Bremswege wurden vor allem bei nasser Fahrbahn und unterschiedlichen Geschwindigkeiten sehr deutlich. Das Gewicht des Fahrzeuges zeigte den Fahrerinnen/Fahrer beim Bremsen in Kurven und Gefällen seinen Eigenwillen und Aufgabe war es nun richtig zu reagieren und das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.
Gerade in schwierigen Wettersituationen ist es wichtig in Einsatzfällen das Fahrzeug unter Kontrolle zu haben um sich und seine Kameraden sicher an die Unfallstelle zu bekommen. »Ein sehr gutes Training was ich nur jedem empfehlen kann« so Bertram Friedrich. Jedem der die Möglichkeit ein Fahrsicherheitstraining zu machen, sollte diese nutzen um im Falle eines Falles richtig zu reagieren und eine Einfahrt sicherer zu machen.

Ausweichmanöver Wasserwand

Zehn Jahre Kameradschaftspflege der Ehren- und Altersabteilung

Homberg-Dannenrod (rha). Seit zehn Jahren pflegen die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehren Homberg ihre Kameradschaft auch über das Ausscheiden aus den Einsatzabteilungen hinaus. Bei ihrer Jahresabschlussversammlung kürzlich im Dorfgemeinschaftshaus Dannenrod blickte Sprecher Otto Morneweg daher nicht nur auf das Jahr 2013, sondern auch auf die Höhepunkte der zehnjährigen Geschichte der Abteilung zurück.
Diese war im Juli 2003 auf Anregung des Stadtbrandinspektors Peter Pfeil von Hartmut Roth und Morneweg ins Leben gerufen worden. Auch in den meisten anderen Großgemeinden des Vogelsbergkreises bestand zu diesem Zeitpunkt bereits eine Ehren- und Altersabteilung. Zum Sprecher der neuen Abteilung ernannte man bei der Gründung Morneweg, welcher dieses Amt bis heute innehat. Zusätzlich gibt es in allen Ortsteilen jeweils einen Ortsteilsprecher, der die Kontakte zu den Kameraden knüpft. Auf diesem Weg ist die Zahl der Mitglieder mittlerweile auf 30 gestiegen, wobei fast alle Ortsteile vertreten sind. Jedes Jahr führt die Ehren- und Altersabteilung ein abwechslungsreiches Programm durch. Kameradschaftsabende, die Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag und an der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilungen, Grillabende und Betriebsbesichtigungen gehören zu den regelmäßigen Ereignissen. Auch Angebote der Ehren- und Altersabteilung des Kreises, darunter beispielsweise das Sommerfest, werden regelmäßig in Anspruch genommen. Als besondere Höhepunkte der zehnjährigen Abteilungsgeschichte nannte Morneweg die Ausrichtung der Frühjahrsversammlung des Kreises im April 2006 in Dannenrod einschließlich der Besichtigung des Oldtimer-Museums sowie das Kreissommerfest im Juli 2007 in Homberg.

Zum zehnjährigen Jubiläum gratulierten bei der Jahresabschlussversammlung Karl Hartmann, der Kreissprecher der Ehren- und Altersabteilungen, der Stellvertretende Stadtbrandinspektor Jens-Uwe Rieß und Bürgermeister Prof. Béla Dören.

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

Januar 2014

Mittwoch, 08.01.2014
Frühstück 9.00 Uhr
im Frankfurter Hof

Dienstag, 14.01.2014
Stammtisch 18.00 Uhr
im Marktbrunnen

Freitag, 24.01.2014
Kaffee trinken ab 14.30 Uhr
im Café Wolf

Dienstag, 28.01.2014
Handarbeiten oder nur Unterhaltung im Familienzentrum
in der Frankfurter Straße ab 14.30 Uhr
Wir wollen das Familienzentrum etwas unterstützen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

NABU-Gruppe Homberg

NABU-Gruppe Homberg/Ohm e.V. lädt zur Stunde der Wintervögel

Nun ist es wieder so weit: Zum vierten Mal rufen NABU und LBV zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf. Neben den „Standvögeln“, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich dabei zusätzliche Wintergäste beobachten, die aus dem noch kälteren Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen.
„Besondere Aufmerksamkeit verdient 2014 der Grünspecht, den der NABU zum Vogel des Jahres gekürt hat“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU Hessen.
Zwar ist der Grünspecht längst nicht so häufig wie der Buntspecht, doch lässt er sich im Winter regelmäßig in Gärten und Parks beobachten.
Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig
Abweichend von der bundesweiten Durchführung findet die von der NABU-Gruppe Homberg angebotene Beobachtung und Zählung der Wintervögel eine Woche später, am Sonntag, den 12. Januar 2014, im Homberger Kindergarten in der Hochstraße in der Zeit von 13.00 -16.00Uhr statt.
Für die Beobachtung / Zählung stehen Ferngläser und ein Spektiv zur Verfügung, können aber gerne auch selber mitgebracht werden.
Wir freuen uns über jeden interessierten Vogelfreund, der am kommenden Sonntag aktiv an dieser Aktion teilnimmt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Jahresabschlußwanderung

Die Jahresabschlußwanderung fand am 3. Adventssonntag statt und endete in der Hainmühle. Bei Kaffee und Kuchen, oder auch etwas Herzhafterem, verbrachte man einen schönen Nachmittag. Die 1. Vorsitzende teilte einen süßen Weihnachtsgruß aus. Am 26.12. traf man sich zu einem geselligen Abend. Es wurde Pizza bestellt und gegessen. Da es kurz vor Silvester war, wurde auch traditionell gewürfelt und alle hatten viel Spaß dabei, denn es wurde verhältnismäßig viel ein Einser Pasch, sprich 19, mit den 3 Würfel geworfen. Spannend war auch das auswürfeln, der in Zeitungspapier gewickelten Päckchen. Mit dem Wunsch, sich weiterhin im neuen Jahr zum gemeinsamen Wandern zu treffen, ging man auseinander.

1. Wanderung 2014

Die 1. Wanderung 2014 findet am Sonntag, den 12. Januar statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist die Gaststätte „Ohmtalschänke Krick“ in Ober-Ofleiden. Vielleicht könnte der eine oder andere sich ein Wanderziel für den neuen Wanderplan ausdenken. Gäste sind immer willkommen.

„Frisch Auf‘
Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Die Jahresabschlußwanderung fand am 3. Adventssonntag statt und endete in der Hainmühle. Bei Kaffee und Kuchen, oder auch etwas Herzhafterem, verbrachte man einen schönen Nachmittag. Die 1. Vorsitzende teilte einen süßen Weihnachtsgruß aus. Am 26.12. traf man sich zu einem geselligen Abend. Es wurde Pizza bestellt und gegessen. Da es kurz vor Silvester war, wurde auch traditionell gewürfelt und alle hatten viel Spaß dabei, denn es wurde verhältnismäßig viel ein Einser Pasch, sprich 19, mit den 3 Würfel geworfen. Spannend war auch das auswürfeln, der in Zeitungspapier gewickelten Päckchen. Mit dem Wunsch, sich weiterhin im neuen Jahr zum gemeinsamen Wandern zu treffen, ging man auseinander.
Die 1. Wanderung 2014 findet am Sonntag, den 12. Januar statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist die Gaststätte „Ohmtalschänke Krick“ in Ober-Ofleiden. Vielleicht könnte der eine oder andere sich ein Wanderziel für den neuen Wanderplan ausdenken.
Gäste sind immer willkommen.
„Frisch Auf‘
Marianne Fleischhauer
1.Vorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 am Samstag, den 11.01.2014 um 20.00 Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls zur JHV 2012
4. Jahresberichte:
   a. Vorsitzender
   b. Wehrführer
   c. Jugendwart
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Neuwahlen
9. Ehrungen und Belobigungen
10. Verschiedenes

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Übungsstunde

Da die ersten Termine für das neue Jahr bereits feststehen, treffen wir uns schon am Freitag den, 10. Januar, zu unserer ersten Übungsstunde im neuen Jahr.

TSG Deckenbach

Öffnung Sportheim und Damensauna

Die nächste Damensauna findet am Montag, 13.01., ab 19 Uhr statt. Hierzu sind alle interessierten Damen herzlichst eingeladen. Neben Eis- und Kristallaufgüssen stehen auch verschiedene Salze für Körperpeeling zur Verfügung.
Ab Mittwoch, 08.01., ist das Sportheim wieder regelmäßig geöffnet. Auch startet der Trainings- und Saunabetrieb wieder an diesem Tag.

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung des Skiclub Haarhausen

am 18.1.2014

Am Samstag, den 18.1.2014 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Skiclub Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Siegerehrung der Clubmeister
4. Kassenbericht
   4a. Bericht der Kassenprüfer
   4b. Wahl des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands / Wahl neuer Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Der Vorstand hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Jagdgenossenschaft Maulbach

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach gibt bekannt, dass die Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 28. März 2013 und deren Beschlüsse gemäß § 11 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach beim Jagdvorstand, Kirtorfer Straße 9 in Maulbach, ab dem 9. Januar 2014 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme der Genossen öffentlich ausliegt.

KSG Maulbach

Mitgliederversammlung

Der Sportverein KSG Maulbach lädt am Samstag, 18. Januar 2014 um 20.00 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Pein`s Eck“ ein!
Top1: Neuer Vorstand 2014
Vorabbesprechung über Besetzung der neuen Vorstandspositionen!
Es werden alle Mitglieder gebeten an dieser Versammlung teilzunehmen!

VDK Ortsgruppe Maulbach

Besinnliche Feier beim VdK OV-Maulbach

Weihnachtliche Gesänge Vorträge und gemeinsames Essen

Der Vorsitzende Georg Hölscher begrüßte alle anwesenden recht herzlich, gleichzeitig dankte er allen die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen hatten, sei es durch Spenden oder bei der Vorbereitung. Nach der Begrüßung wurde sich erst einmal gestärkt. Nachdem der letzte Teller abgeräumt war konnte man zur Feier übergehen.
Mit dem Weihnachtslied “Oh du Fröhliche“ wurde der Abend eingestimmt. Liselotte Kehl und Renate Müller waren dann die weiteren Unterhalter mit Weihnachtlichen Vorträgen für die sie kräftig mit Beifall belohnt wurden. Es folgte ein weiteres Lied “Stille Nacht Heilige Nacht“
Nach diesem Lied wurden Gesprächen untereinander geführt bis die Feier langsam ihrem Ende zuging.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnern zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 25. Januar 2014, 20.00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Ofleiden

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen, auch des 1. Vorsitzenden
7. Ausblick auf das Jahr 2014
8. Anträge (bitte bis 18.1.2014 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25. Januar 2014 findet um 20.00Uhr in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am **Samstag, 18. Januar 2014 findet um 20.00 Uhr** die Jahresversammlung in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Dirigentin
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Termine, Veranstaltungen 2014
10. Verschiedenes

An alle Sänger:

Erinnerung an die Jahresabschlussfeier am Freitag, 10.01.2013 ab 19:00 Uhr in der Hainmühle mit Tombola.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur 64. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit recht herzlich alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013 am

Samstag, den 25. Januar 2014 um 20.00 Uhr

in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Jahresbericht des Rechnungsführers
8. Aussprache zu den Jahresberichten
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Haushaltsvoranschlag 2014
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 18. Januar 2014 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingegangen sind.
13. Beförderungen
14. Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 18. Januar 2014 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung der TTG Schadenbach am 11.01.2014 um 20 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes und Aussprache über die Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und drei Kassenprüfern

7. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2014
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder, die bis zum 04.01.2014 beim 1. Vorsitzenden eingereicht worden sind
9. Verschiedenes

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 10.1.

19.30 Uhr **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg** Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Epiphanias,

12. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 13.1.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Im Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 9. Januar 2014
Die Jungschar macht noch Weihnachtsferien! Am 16. Januar geht's wieder los!

Sonntag, 12. Januar 2014 1. Sonntag nach Epiphanias-
10 Uhr 45 Gottesdienst (gehalten von Martin Reibeling; Kollekte für das „Haus der Stille")

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 08.01.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus holt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie folgt ab:
um 13.45 Uhr, Hainbach, Bushaltestelle
um 13.50 Uhr, Elpenrod, Bushaltestelle
um 13.55 Uhr, Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
um 14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus.
Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile ist um 16.40 Uhr vorgesehen.

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 09.01.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 12.01.14

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst

Burg-Gemünden
10.30 Uhr Gottesdienst

Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Montag, 13.01.14

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor
19.00 Uhr Ev. Singkreis „BUNIELOT" (Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach)

Dienstag, 14.01.14

Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 15.01.14

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Große Besucherzahl beim Advent- Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden Bleidenrod

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ein paar behagliche Stunden, ausgefüllt mit Gesang, Vorträgen, besinnlichen Gedichten und Geschichten und einem Malwettbewerb, erlebte am Mittwoch eine große Gästeschar beim Advent-Seniorennachmittag des Seniorenkreises Burg-Gemünden/Bleidenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. In der besonderen Atmosphäre des mit einer großen Anzahl von Kerzen beleuchteten Gemeinschaftsraumes, der weihnachtlichen Tisch- und Raumdekoration, sowie dem durch den Raum strömenden Duft von Plätzchen, Kaffee und Glühwein, war es nicht schwer, die Gäste auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.
Im Anschluss an die Begrüßung lagen der von Hannelore Diegel, Helma Reitz und Elfriede Weigl vorgetragenen Andacht Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit zugrunde. Gerade in der Vorweihnachtszeit sei die Sehnsucht nach Harmonie und Geborgenheit besonders groß. Gerade im Advent könne man deshalb schlimme Nachrichten von Katastrophen, Flugzeugabstürzen, Terroranschlägen und Bilder von traurigen Menschen kaum aushalten. Da sehne man sich nach einer heilen Welt und wünsche, dass von oben her einer eingreifen möge und finde sich in den ungeduldigen Worten wieder: „Ja, mein Gott, wo bleibst du denn? - Nun reiß doch endlich den Himmel auf! Kommt, tröste uns und bring den Himmel zur Erde". Doch so sei es nicht. Denn Gott verändere die Welt nicht durch einen Himmelsriss oder gar durch Gewalt. Er wählte einen leiseren sanfteren Weg, indem er seinen Sohn als kleines Baby auf die Erde sandte. Und dieser Jesus biete einen Blick durch die Himmelstür und man könne sehen, wie Traurige getröstet, Kranke geheilt und Tote lebendig werden. Böses in den Menschen wird gut und Streitende schließen Frieden. Daher solle man die Sehnsucht nach dem Himmel im Herzen immer wach halten, denn sie lasse mitfühlen und mache die Menschen bereit für Freundlichkeit und Liebe.
Neben dem gemeinsamen Singen altbekannter Weihnachtslieder vor und nach dem Kaffeetrinken mit Adventsschnitten, Bratapfelkuchen und Stollen, lasen Helma Reitz und Kurt Arabin passende Adventsgedichte vor und von sieben Weltwundern, die man auch als „Sehen, Hören, sich berühren, Riechen, Fühlen, Lachen und Lieben", definieren könne und die man als selbstverständlich betrachte, wusste Rudi Brummer zu berichten. Köstlich auch die von Herbert Diegel vorgetragene Geschichte über die in Wien lebende „Pullover-Weihnachtsgans", die ihr Weiterleben zwei netten alten Damen zu verdanken hatten, die die Gans zwar betäubt und gerupft hatten, sie dann aber mit einem wärmenden Pullover ausgestattet als Haustier bei sich leben ließen.
Da ein zunächst vorgesehener Programmpunkt des Nachmittags ausgefallen war, hatte die Männergesangsgruppe „Die ale Säck" dankenswerter Weise im letzten Moment zugesagt und erfreuten die Gäste beim Adventsseniorennachmittag mit den Liedern: „Dann ist Weihnacht nicht mehr weit", „Hohe Tannen", „Ein schöner Tag", „Maurische Wüste", „Mach' dir keine Sorgen" und „Jeder Tag ist ein Geschenk, dass man genießen soll".

Darüber hinaus hatten die Gäste viel Freude daran, Mandalas mit Weihnachtsmotiven selber bunt zu gestalten, Helma Reitz und Elfriede Weigl machten mit dem Vortragen eines „Weihnachtsrezeptes“ deutlich, dass in der Vorweihnachtszeit Gelassenheit, Freude und Besinnung und nicht Hektik und Jagd nach Geschenken im Vordergrund stehen sollte und Elfriede Weigl amüsierte mit einem von Lydia Gabriel in Mundart verfassten Gedicht über die Weihnachtsbäckerei.
Wie immer erhielten zur Jahresabschlussveranstaltung die ständigen Helferinnen und Helfer, ob im Organisationsteam, im Service, oder beim Auf- und Abbau, sowie die Aktiven, die regelmäßig mit ihren vielfältigen Darbietungen zum Gelingen der gemeinsamen Nachmittage beitragen, als Dankeschön kleine Weihnachtspräsente.
Bevor sich zum Abschluss des Seniorennachmittages alle an den Händen fassten und gemeinsam das Lied „Reicht euch die Hand“ sangen, veranschaulichten Helma Reitz, Brigitte Theiß, Heidi Brunke, Mechthild Rupschus, Herbert Diegel und Rudi Brummer anhand des Anspiels „Die Kerzen am Adventskranz“ deutlich, wie die Kerze der Hoffnung, die mutlosen Kerzen des Friedens, des Glaubens und der Liebe mit den Worten: „Glaube, Liebe, Hoffnung und Frieden, sei allen Menschen auf Erden beschieden“, ermunterte ihr Licht für die Menschen nicht ausgehen zu lassen.
Mit dem Gedicht „Ich wünsche mir in diesem Jahr, mal Weihnacht' wie es früher war“, sowie dem Hinweis auf den nächsten Seniorennachmittag, der am 15. Januar, wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfindet und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, verabschiedete Hannelore Diegel die Gäste.

Die Männergesangsgruppe „Die ale Säck“ erfreuten die Gäste beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden mit einigen Liedbeiträgen.

Von links: Helma Reitz, Brigitte Theiß, Mechthild Rupschus, Heidi Brunke, Herbert Diegel und Rudi Brummer beim Anspiel „Die Kerzen am Adventskranz“.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 12. Januar **1. Sonntag Epiphanias**
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Notfallseelsorge
Nächste Posaunenchorprobe: 16. Januar, 20 Uhr.
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in den hessischen Schulferien nicht besetzt. Pfarrerin Schrag erreichen Sie unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes (Tel. 06633.314). Ab dem 13. Januar sind wir zu den üblichen Zeiten (montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 9. Januar 2014
Die Jungschar macht noch Weihnachtsferien! Am 16. Januar geht's wieder los!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 8.1.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Vereinbarung)
Der Frauenkreis Ehringshausen wird verschoben auf den 15.1.!!!
19.00 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung im Pfarrhaus in Ehringshausen

Sonntag, 12.1. -1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz
Kollekte: für das „Haus der Stille“

Mittwoch, 15.1.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 16.1.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 18.1.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 19.1., -2. Sonntag nach Epiphanias -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz
Kollekte: für das „Haus der Stille“
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr
In den Ferien ist das Pfarrbüro freitags geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 9. Januar 2014
Die Jungschar macht noch Weihnachtsferien! Am 16. Januar geht's wieder los!

Sonntag, 12. Januar 2014 1. Sonntag nach Epiphanias-
09 Uhr 30 Gottesdienst (gehalten von Martin Reibeling;
Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 13. Januar 2014
20 Uhr 1. Übungsstunde im neuen Jahr
Anfängergruppe wieder am 20. Januar.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, den 12. Januar 2014
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
Pfarrer Passarge hat vom 1. bis einschließlich 10. Januar 2014 Urlaub, die Vertretung hat in dieser Zeit das Pfarramt in Homberg, Tel. 314.
Das Pfarrbüro ist ab dem 07. Januar 2014 zu den gewohnten Zeiten wieder besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 08.01. **Gudula**
17.30 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.01. **Taufe des Herrn Fest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14.01. **Engelmar**
16.00 Uhr Frauengemeinschaft
Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 12.01. **Taufe des Herrn Fest**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 11.01. **Paulin v. Aquileja**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Anzeigen

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Statt Karten

Danksagung

Dieter Klein

Maurermeister

* 4. 7. 1953 † 13. 11. 2013

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem geliebten Mann und unserem geliebten Vater entgegengebracht wurde. Es war überwältigend, wie viele Menschen sich mit uns verbunden fühlten.

Wir danken unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für die vielfältige Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Bernd Passarge für seine tröstenden Worte in dieser schweren Zeit, die Gestaltung der einfühlsamen Trauerfeier und den anrührenden Liedbeitrag mit Lisa Bock,

dem Männergesangverein Nieder-Ofleiden für die bewegenden Lieder,

den Rednern Günther Liehr, Horst Tribula und Herbod Gans für die ehrenden Worte sowie den Vertretern der örtlichen Vereine,

den Landfrauen Nieder-Ofleiden für die Ausrichtung des Trauerkaffees,

allen Helfern der Trauerfeier, dem Sportverein Nieder-Ofleiden und unserem Freund Matthias Dörr.

Marion Klein
Janina, Svenja, Jan Hendrik und Kira Marie

Nieder-Ofleiden, im Dezember 2013

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Traueranzeigen/Trauerdanksagungen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Mehr Vorlagen finden Sie bei uns auch über das Internet.
Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb“ klicken!

Natürlich können Sie uns jederzeit auch telefonisch erreichen, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Einladung zur Bürgerversammlung nach § 8 a Hessische Gemeindeordnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass einmal im Kalenderjahr eine Bürgerversammlung stattfindet. Ich lade Sie daher alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

am Dienstag den 21. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Treffpunkt in Rüdigheim, Niederkleiner Straße,

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Aus- und Umbau des Treffpunkts Rüdigheim mit Feuerwehrgerätehaus**
3. **Weitere Themen aus der Mitte der Versammlung**

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass wir über die Tagesordnung hinaus auch aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ansprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Hierfür wird an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sein. Um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger zu ermöglichen, bitte ich darum, mir weitere Themenwünsche vorab per Email an HeckStefan@web.de mitzuteilen. Gerne können Sie sich auch telefonisch bei der Stadtverwaltung melden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Heck, Stadtverordnetenvorsteher

Flurscheide 20

35287 Amöneburg-Mardorf

Hintergrund:

§ 8a HGO: Zur Unterrichtung der Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde soll mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abgehalten werden. In größeren Gemeinden können Bürgerversammlungen auf Teile des Gemeindegebiets beschränkt werden. Die Bürgerversammlung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung im Benehmen mit dem Gemeindevorstand einberufen. Die Einberufung erfolgt mindestens eine Woche vor dem festgesetzten Termin unter Angabe von Zeit, Ort und Gegenstand durch öffentliche Bekanntmachung. Zu den Bürgerversammlungen können auch nichtwahlberechtigte Einwohner zugelassen werden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung leitet die Bürgerversammlung. Er kann Sachverständige und Berater zuziehen. Der Gemeindevorstand nimmt an den Bürgerversammlungen teil; er muss jederzeit gehört werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Übermittlungs- und Auskunftssperren gemäß § 35 Abs. 6 Hessisches Meldegesetz (HMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 35 Abs. 6 des Hessischen Meldegesetzes (HMG) über die Möglichkeit der Auskunftssperren nach diesem Gesetz zu unterrichten.
Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunftssperren.
Bei einer Übermittlungssperre (nach § 32 Abs. 2 und § 35 Abs. 5 HMG) kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten

1. an die Religionsgesellschaften seines glaubensverschiedenen Ehegatten (§ 32 Abs. 2 HMG),
2. an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 35 Abs. 1 und 2 HMG),
3. aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften - Mandatsträger, Presse und Rundfunk - (§ 35 Abs. 3 HMG),
4. an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4 HMG) und
5. durch einen automatisierten Abruf über das Internet (Internetauskünfte - § 34a Abs. 2 HMG)
6. die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt werden (Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.06.2006 - 6 C 05/05)

widersprechen.
Die Übermittlungssperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird.
Die Auskunftssperre nach § 34 Abs. 5 HMG wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange droht.
Die Beantragung einer solchen Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll. Das Anmelden einer neuen Wohnung ist somit eine wichtige Voraussetzung für den Antrag. Der Antrag auf Auskunftssperre muss besonders begründet sein, eventuell können Nachweise gefordert werden. Vor Eintragung des Sperrvermerks muss der Antrag seitens der Meldebehörde genehmigt werden.
Mit der Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden. Die Auskunftssperre gilt nicht gegenüber Behörden und kann auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, wenn beispielsweise ein Gläubiger die Anschrift eines Schuldners benötigt, um seine Forderungen zu realisieren.
Diese Auskunftssperre ist auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.
Die Auskunftssperren nach § 34 Abs. 7 HMG werden von Amts wegen (kraft Gesetzes) von der Meldebehörde eingetragen. Für diese möglichen Fälle bedarf es keinen Antrag. Danach sind Melderegisterauskünfte unzulässig soweit die Einsicht in einen Eintrag im Geburten und Familienbuch nach § 61 Abs. 2 und 3 des Personenstandsgesetzes nicht gestattet werden darf (adoptierte, nichteheliche und für ehelich erklärte Kinder, Transsexuelle) sowie in den Fällen des § 1758 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Bestehen eines Adoptionspflegschaftsverhältnisses).
Grundsätzlich ist die Auskunftssperre und Übermittlungssperre bei Wegzügen bzw. Anmeldungen in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden.
Sowohl die Auskunftssperre als auch die Übermittlungssperre sind gebührenfrei.
Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist der Magistrat der Stadt Amöneburg
- Bürgerbüro -
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Ein Jahresrücblick 2013

Januar 2013:

- Der Erfurtshäuser Musikverein läutet wie in jedem Jahr mit seinem **Neujahrsblasen** das neue Jahr ein. Vielerorts werden solche Bräuche bewahrt, um das neue Jahr zu beginnen. Die Sternsinger besuchen nicht nur das Amöneburger Rathaus sondern hunderte von Häusern im Stadtgebiet, und bringen als Könige verkleidet den Jahressegen für jedes Haus. Sie sammeln für notleidende Kinder in der Welt. Die Feuerwehren beginnen mit den alljährlichen Jahreshauptversammlungen. Auch die Weihnachtsbäume werden von den Feuerwehren ehrenamtlich eingesammelt.
- Kommunalpolitisch bestimmendes Thema ist in dieser Zeit die Frage wie die kommunale **Jugendarbeit** strukturiert und vor allem finanziert werden soll. Die CDU-Fraktion bringt dazu einen Antrag ein, der vorsieht auf eine professionelle Unterstützung zu verzichten. Diese Auffassung setzt sich am Ende durch.
- Im Vogelsberg wird die **Vulkanregion Geopark Vogelsberg** gegründet. Die Stadt Amöneburg wird Gründungsmitglied und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg in den Vorstand gewählt. Die Stadt Amöneburg will sich zukünftig dort und beim Marburg-Biedenkopf Touristik Service, der 2013 gegründet wurde, und zu einer Verschmelzung der Tourismusorganisationen von Stadt Marburg und Landkreis führen soll, engagieren.
- Landesweit beginnen die Diskussionen um das sog. **Kinderförderungsgesetz**. Es ist sehr umstritten und führt auch in der Stadtverordnetenversammlung zu einer Resolution. Letztlich wird es aber vom Landtag beschlossen. Um die Auswirkungen, und immense Mehrkosten abzumildern muss die Stadt Amöneburg die aktuellen Betreuungsstrukturen stark verändern.

Zerreißprobe im Kindergarten

Betreuen statt ausbilden: Kita-Leiterinnen fürchten durch neues Gesetz Verschlechterung der Versorgung

- Am 23. Januar verstirbt **Heinrich Luzius** aus Roßdorf, der sich ganz besonders um die Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde Tuoro sul Trasimeno verdient gemacht. Wenige Monate verstirbt auch sein Pendant in Italien Umberto Piccione, der allerdings weitaus älter werden durfte.
- Und zum Ende des Monats schwappt bereits die „**Karnevalswelle** in den Ostkreis“.

Februar 2013:

- Der Karneval findet seinen Höhepunkt in vielen tollen Veranstaltungen. Fast schon traditionell verjagen die Roßdorfer Karnevalisten Magistrat und Bürgermeister für ein paar närrische Tage. Die Oberhessische Presse titelt: „ Die Narren drohen PLETTI mit der Peitsche“.
- Noch brodelt die Gerüchteküche um das **Superwahljahr** 2013. Am Ende steht fest Bundestagswahl, Landtagswahl in Hessen und Landratswahl fallen auf einen gemeinsamen Sonntag im September.
- Die **Abgabenbescheide** gehen raus. Darauf steht auch die zum 1. Januar eingeführte Regenwassergebühr, die lange diskutiert wurde und von der bisher viele glauben, dass eine Ungerechtigkeit nur durch eine Andere ersetzt worden ist. Die Haushalte werden dazu aufgefordert Zisternen und Brauchwasseranlagen mit zusätzlichen Zählern auszustatten und zu melden. Die Rückläufe sind schleppend. Klarheit bringt die Wasserzählerablesung zum Jahresende.
- Bürgermeister Richter-Plettenberg begeht sein 25 jähriges Jubiläum, natürlich nicht als Bürgermeister, aber als Beamter in der hessischen Kommunalverwaltung.
- Die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung tagen zum ersten Mal im Jahr und bereiten die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.
- In Amöneburg wird der Umbau einer Gewerbeimmobilie zu einer Lackiererei zu einem „Zankapfel“. Letztlich wird der Betrieb vom Landkreis unter Auflagen genehmigt. Die Wogen glätten sich, auch nachdem die Anlieger über die Bürgerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung zu Wort gekommen sind.

Lackierhalle wird zum Zankapfel

- Die Stadtverordnetenversammlung verfasst eine **Resolution zum Thema Ärztlicher Bereitschaftsdienst**, letztlich erfolglos, drei der vier Bereitschaftsdienstzentralen im Kreis werden geschlossen.
- Die Feuerwehr rückt zu einem der zum ganz wenigen Brandeinsätze aus. In Mardorf führt eine überhitzte Leuchte zu einem Zimmerbrand. Der Schaden hält sich zum Glück im Rahmen.
- **Robert Cimiotti** kündigt an die Leitung des **Naturschutz-Informationszentrum NIZA** in 2014 abgeben zu wollen. Eine Nachfolgerin hat er dabei auch schon im Gepäck. Die Übergabe des Staffelstabes erfolgt noch.
- Der Vorstand des RSV Roßdorf beschließt das Sportheim zu erweitern. Die Planung beginnt und die Förderanträge werden gestellt. Auch die Stadt Amöneburg steuert einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € bei.
- Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg „knöpft sich die Böden“ im Museum vor und führt umfangreiche Renovierungsarbeiten dort durch. Später wird noch ein akustisches Infosystem in betrieb genommen.

März 2013:

- Die Feuerwehren führen ihre gemeinsame Jahreshauptversammlung durch. **Heinz Nau** und *Heinrich Keßler* werden für mehr als 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Ehrenwappen geehrt.
- Das Osterfest steht vor der Tür, und somit auch die 35. Auflage des hessenweit beliebten und bekannten **Erfurtshäuser Ostereiermarktes** im Bürgerhaus Mardorf.
- Die **Nahwärmeinitiative NIM Mardorf** nimmt konkrete Formen an. Ziel ist es die in der seit September 2012 in der Biogasanlage anfallende Wärme ins Dorf zu bringen. Im Sommer gründet sich die Genossenschaft, die im Dezember ins Genossenschaftsregister eingetragen wird. Mehr als 100 Haushalte wollen in einem ersten Bauabschnitt letztlich anschließen.

- In Kirchhain brennt die Tapetenfabrik, ein Großschadensereignis, dass das Unternehmen noch lange beschäftigt. Der verwirrte Täter bricht im Edekamarkt in Amöneburg ein und wird dort vom Inhaber gestellt.
- Das Windkraftprojekt rund um die **Mardorfer Kuppe** konkretisiert sich weiter, der Projektierer will einen Windemessmast aufstellen. Alle Vorbereitungen werden getroffen, letztlich kommt der Mast aber nicht, da ausreichend Daten anderer nahe gelegener Maste nutzbar sind. Das Projekt wird für sieben Windräder in Roßdorf zielgerichtet weiter geführt; das Jahr 2014 soll den Durchbruch bringen. Die Stadt Amöneburg plant im Haushalt eine Beteiligung an dem späteren Unternehmen.
- Die Werbung für die ersten Amöneburger Schlossfestspiele startet durch. Die Amöneburger freuen sich auf die schönen Theatertage im Sommer.

April 2013

- In Erfurtshausen beginnen die Arbeiten für das **Nahwärmenetz**. Die Energiegenossenschaft investiert jetzt Millionen in Wärmeleitung und schnelles Internet, die Stadt Amöneburg in größere Kanalleitungen.
- In Amöneburg feiert der Traditionsverein **TSV Amöneburg** sein 125järiges Jubiläum und beginnt einen Reigen von Festveranstaltungen.
- Immer noch unklar ist zu diesem Zeitpunkt wie der Landkreis und die Kommunen ihr **Internetprojekt** umsetzen. Die Telekom „stört“ durch einen bundesweiten Vectoring-Antrag bei der Bundesnetzagentur und das Land Hessen macht einen Rückzieher bei der Bürgschaft. Später gibt es eine Lösung. Im September 2013 ist dann Spatenstich im Hinterland. In Amöneburg wird es im Januar 2014 eine erste Infoveranstaltung geben. Roßdorf ist als erstes dran. Bis September 2015 sollen auch in Amöneburg alle Orte mit 25 bis 100 MBit/s versorgt sein.
- Die Planung für den Umbau des **Rüdigheimer Treffpunkts** schreiten voran. Dem sogenanntem Letter of Intent wird von den örtlich Zuständigen zugestimmt. Längere Verhandlungen gibt es eigentlich nur auf Detailebene. Die Stadtverordneten stellen mit dem Haushalt 2014 die erste Hälfte

der Investitionssumme zur Verfügung. Am 21. Januar 2014 findet in Rüdigheim eine Bürgerversammlung zu diesem Thema statt.

- Seit Ostern hat das **Burg Café** wieder neue Pächter. Diese versuchen es mit einem guten Café und Restaurantbetrieb und schaffen sich schnell viele gute Kritiken.
- Der **Teilregionalplan Energie** kommt in die Offenlage. Mehr als 4.000 Einwände werden geschrieben. Auch die Stadt Amöneburg ist dabei. Sie wendet sich z.B. dagegen dass Rüdigheim nach dem Plan von Freiflächenfotovoltaik regelrecht umzingelt werden könnte.
- Die **Burschenschaft Berger 88** wird Opfer eines dreisten Getränkediebstahls vor ihrer Burschenkirmes auf dem Amöneburger Festplatz. Schaden: 3.000 €.
- Die Stadt Amöneburg macht Schlagzeilen mit dem **Trampen für Senioren**, dass Autofahrer und mobilitätsbedürftige Senioren zusammen bringen will.
- Die **Stiftsschule** St. Johann gibt bekannt, dass sie zu **G9** zurück kehren will.
- Die **Jugendfeuerwehr Roßdorf** unternimmt einen **Feldputz** und findet von der Badewanne über ein Sofa viele seltsame Dinge.
- Kurz vor seinem 75. Geburtstag gibt Stadtrat **Ewald Mann** für viele überraschend bekannt sich aus der Politik zurück ziehen zu wollen. Das macht er dann auch konsequent und lässt sich bis zur Weihnachtsfeier der Stadtverordneten kaum blicken. Sein Nachfolger im Magistrat für die FWG wird Peter Benner, der noch im April in sein Amt eingeführt wird. Ewald Mann wird zum Ehrenstadtrat ernannt.
- Der Amöneburger Bürger **Ernst Boltner** erhält für seine vielfältigen Verdienste in der Alzheimer Gesellschaft und in der Seniorenhilfe den Landesehrenbrief.
- Der Arbeitskreis Dorfentwicklung schließt sein mit Mitteln der Stadt Amöneburg und der EU finanziertes Projekt Viehwaage und Dorfnamen ab, nachdem die schönen und informativen Hausschilder montiert worden sind.
- Für die erste Mannschaft des RSV Roßdorf ist der Aufstieg in die nächste Liga ganz nah. Am Ende klappt es aber nicht, so verbleibt die Truppe in der Kreisliga A und gibt dort in der nächsten Saison weiter den Ton mit an.
- Mardorfs Ortsvorsteher **Heinrich Benner**, dienstältester Ortsvorsteher ist 20 Jahre im Amt. Im Herbst findet deshalb eine Feierstunde statt.

Mai 2013

- Das Amöneburger Museum macht eine **Sonderausstellung zum Werk Otto Ubbelohdes**, der viele Zeichnungen mit Bezug zur Amöneburg angefertigt hat. Reinhard Forst hat sie zusammen getragen.
- Auf Regionaler Ebene wird ein Durchbruch erzielt. Die EON-Mitte AG einigt sich mit den kommunalen Aktionären auf eine 100%-ige Rekommunalisierung des Konzerns. Hintergrund ist, der Mutterkonzern will die Netze wegen zu geringer Renditen abstoßen und zu Geld machen. Das komplizierte Geschäft gelingt und am 19. Dezember 2013 werden die Verträge gültig. Damit sind zwölf Landkreise und die Stadt Göttingen Alleineigentümer. Das Geschäft hat einen Wert von mehr als 600 Millionen Euro. In Amöneburg steigt die Hoffnung darauf, dass eine Einigung über den Rückkauf des Stromnetzes näher rückt, den die EON-Mitte unter anderem durch ein Kartellverfahren blockiert, dass in 2013 noch nicht beendet werden konnte.

- Die Mardorfer sind aus dem Häuschen, sie erhalten mit **André Viertelhausen** einen Neupriester, der auch seine Heimatprimiz in Mardorf feiert. Ein eigens an den Ortseingängen aufgestelltes Begrüßungsschild ihm zu Ehren wird zum Dauerbrenner. Den ganzen Sommer wechseln sich dort diverse Schilder ab, die auch auf andere Anlässe hinweisen.
- Der in Amöneburg mit Zweitwohnsitz lebende General **Volker Bescht**, stellvertretender Kommandeur der Division Spezielle Operationen mit Hauptsitz in Stadtallendorf, geht in Ruhestand. Sein Nachfolger übernimmt nicht nur seinen Job sondern auch seine Wohnung. Auch sonst ändert sich bezüglich der Kooperation mit der Bundeswehr nicht viel.

- Der Amöneburger Stadtverordnetenvorsteher **Dr. Stefan Heck** wird Vorsitzender der Jungen Union Hessen und kämpft um den Einzug in den Bundestag. Das gelingt ihm auch, obwohl er das Direktmandat nicht erringen kann. Stadtverordnetenvorsteher bleibt er auch nach dem neuen Job in Berlin.
- Der Deutsche **Mühlentag** lockt auch in 2013 Tausende trotz Schauerwetter in die Brücker Mühle.
- Das **Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf** nimmt am alle sieben Jahre stattfinden Bundesmusikfest teil und erhält als Lohn das Prädikat „sehr gut".
- Die Stadt Alsfeld gewinnt gegen das Land Hessen eine Verfassungsklage. Danach ist der **Kommunale Finanzausgleich** in Hessen verfassungswidrig und ab 2016 komplett neu zu regeln. Auch in Amöneburg hofft man spätestens ab dann auf eine bessere finanzielle Grundausstattung vom Land.
- Die **Fußballfrauen des RSV Roßdorf** schaffen den Aufstieg in die Hessenliga und die Männer des SV Mardorf schaffen dann im Juni den Klassenerhalt in der Relegation.
- In Roßdorf wird ein **Mittagstischangebot** für Senioren ins Leben gerufen.

Juni 2013:

- Kurz vor dem **6. Amöneburger KulturSpektakel** erhält die Schlossruine eine überlebensgroße Bonifatius Statue. Sie wurde aus einem massiven Eichenstamm von der Kettensägenkünstlerin Vera Morneweg geschaffen. Während des KulturSpektakels wird sie enthüllt und erhält ihren Segen. Eines der kulturellen Höhepunkte des diesjährigen KulturSpektakels ist die Trommelinstallation von Werner Eismann am Turm in der Schlossruine. Der Sonntag fällt wegen des miesen Wetters leider ziemlich ins Wasser.
- Bürgermeister **Michael Richter-Plettenberg** zieht überraschend seine Kandidatur für die Landratswahl zurück. Die Ersatzkandidatin Kirsten Fründt wird im September mit deutlichem Vorsprung gewählt und am 31. Januar 2014 neue Landrätin.
- Die **Freiwillige Feuerwehr Mardorf** erringt erneut den Stadtpokal der Freiwilligen Feuerwehren, der in Rüdigheim ausgetragen wird. Auch die Mardorfer Jugendfeuerwehr hat die Nase vorn.
- Es wird klar, dass die **Abwassergebühren** erhöht werden müssen. Kurz vor Jahresende beschließen die Stadtverordneten eine deutliche Gebührenerhöhung. Im kommunalen Vergleich können sich die Gebühren allerdings durchaus sehen lassen.
- Der **Bürgerverein Leben und Altwerden** hat mit **Prof. Dörner** einen „Hochkaräter" zu Gast. Der Vortrag des renommierten Altersforschers findet viel Beachtung. Auf seine Initiative hin schafft die Amöneburger Stadtverwaltung als erste Kommune Deutschlands ein „Amt für Nachbarschaftsfragen".
- Ebenfalls im Juni reist eine ganze Reisebusladung von Menschen in die österreichische Partnergemeinde **Tragwein** zum **Ringpartnerschaftstreffen**. Es werden unvergessliche Tage zu Gast bei Freunden.
- Das Roßdorfer **Trachtenmuseum** ist im Entstehen. Alles bereitet sich auf die große Einweihung im September vor.
- Die **Amöneburger Schlossfestspiele** feiern Premiere bei heißem Sommerwetter. Später leiden die Festspiele an eher kaltem und nassem Wetter. Dennoch wird die Inszenierung Peter Radestocks von „Der Hauptmann von Köpenick" ein großer Erfolg. Dazu tragen auch die Berliner Chansons bei, die hervorragend präsentiert werden.

Juli 2014:

- Die Bundeswehr aus Stadtallendorf trägt ihren internationalen **Fallschirmjägerwettkampf** in Amöneburg aus.
- Die **Bürgerhilfe** der Stadt Amöneburg überreicht die Zertifikate an die zweite Ausbildungsgruppe der Bürgerhelfer. Ein dritter Lehrgang erfolgt direkt im Anschluss. Zwischenzeitlich sind viele Helfer im Einsatz, die Tolles leisten.

- In Mardorf wird der überwiegend in Eigenleistung errichtete **Mehrgenerationenplatz** eingeweiht. Eine Erbschaft machte es möglich zusätzlich Seniorenfitnessgeräte anzuschaffen. Der Seniorenbeirat bemüht sich um die fachkundige Anleitung.
- In Roßdorf findet der traditionelle **Rhiel-Cup** beim RSV statt.
- Wie jedes Jahr zieht die achttägige **Magdalenen-Oktav** in der Lindau Kapelle Tausende Gläubige an.

August 2013:

- Im Gesundheitszentrum Amöneburg in der Tennishalle veranstaltet die Stadt Amöneburg mit mehreren Partnern erstmals einen großen **Gesundheitstag**. Vorträge, Ausstellungen und Mitmachangebote finden ihre Interessenten.
- Das Amöneburger KulturSpektakel veranstaltet die Erste **Nacht der Keller**. Die Veranstaltung wird bei gutem Wetter zum Publikumsmagnet und soll am 06. September 2014 in die Neuauflage gehen, dann mit doppelt so viel hergerichteten Kellern und einem schönen Programm.
- In Amöneburg findet zum 25 Male die **Amöneburger Lateinwoche** statt, bei denen nicht nur lateinisch gesprochen sondern auch gegessen wird.
- Bereits im August stellt die Stadt Amöneburg den **Jahresabschluss 2010** fest und ist damit nach der Umstellung auf die Doppik im Landkreis zeitlich ganz weit vorne.
- Kommunalpolitisch rücken die **Radwege** in den Fokus der Betrachtung. Ihnen soll mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Stadtverordneten möchten dass als Grundlage dafür, zukünftig mehr Geld ausgegeben wird.
- Der neu geschaffene **Rundwanderweg „Amanaburchtour“** wird als erster Premium-Wanderweg im „Marburger Land“ mit dem Deutschen Wandersiegel zertifiziert. Beim Anwandern kann man auf den Geschmack kommen. Zwischenzeitlich hat die Tour schon eine Vielzahl von Wanderern und Wanderinnen angelockt und begeistert. Im September nutzen die Wanderfreunde die Strecke für ihren Wandertag.
- Die Stadt Amöneburg eröffnet nach einem umfangreichen Bau im **Mardorfer Kindergarten** eine **Kleinkindergruppe** für Kinder ab 10 Monaten. Damit kommt sie fristgerecht ihrer gesetzlichen Quote nach.
- Die **Dorferneuerung Erfurtshausen** plant weitere Projekte. Neben der Umsetzung des Bürgerhausumfeldes soll in 2014 auch die Gestaltung des Spielplatzes Im Weimer umgesetzt werden. Die Pläne dafür stehen, Wasser und der Hunnenkönig Attila sollen Hauptgestaltungselemente werden.

September 2013:

- Unübersehbar im September ist der allgegenwärtige **Wahlkampf**. Am 22. September steht fest wer Nachfolgerin von Robert Fischbach wird, auf Bundes- und Landesebene dagegen ist lange Zeit Vieles unklar. Zur Überraschung Vieler kommt es in Hessen zu Rot-Grün und auf Bundesebene zu Schwaz-Rot.
- Die Stadtverwaltung zieht in Erwägung feste **Blitzer** installieren zu lassen. Für zwei Standorte hat sie dafür Freigaben erhalten. Ob die Geräte kommen steht indes wegen des eher geringen Verkehrsaufkommens in den Sternen.
- Die Stadtverordnete fordern, dass die **historische Ohmbrücke** neben der Brücker Mühle für jeglichen Schwerverkehr gesperrt wird. Der Kreis hat davon bisher noch sehr viele Ausnahmen zugelassen. Antwort steht noch aus.
- Die Amöneburger Senioren treffen sich zum alljährlichen **Seniorenfrühstück** in der Mehrzweckhalle Roßdorf.
- Der **10. Autofreie Sonntag** findet statt. Da in Roßdorf gleichzeitig Kirmes ist wird die Strecke auf den Lange Hessen Radweg verlegt. Das klappt mit nur mäßigem Erfolg.
- Die Stadt Amöneburg soll „**demenzfreunliche Kommune**“ werden. Das plant der Bürgerverein Leben und Altwerden. Die Kommune unterstützt das. Der Verein erhält dafür zusätzliche Fördermittel.

- Die Stadt Amöneburg nimmt den neuen werbefinanzierten **Kindergartenbus** in Betrieb und dankt den Sponsoren recht herzlich für ihre Unterstützung. Bereits zuvor hatte sie ein **Elektrofahrzeug** für die Stadtverwaltung in Betrieb genommen. Das Fahrzeug wurde durch ein Sponsor zur Verfügung gestellt.
- Das **Roßdorfer Trachtenmuseum** wird feierlich eingeweiht. Ein besonders schönes Bild ist der Hochzeitszug von der Kirche zum Haus der Vereine in historischen Trachten.

- Dem SV Mardorf wird bei einem dreisten **Diebstahl** ein **Aufsitzrasenmäher** entwendet. Es entwickelt sich eine Serie aus mehreren gleichgelagerten Einbruchsdiebstählen bei Sportvereinen im Ostkreis.
- Auf Initiative der Mitarbeiter führt die Stadt Amöneburg erstmals einen Ta**g der offenen Tür auf dem Bauhof** durch. Vom Geschicklichkeitsbaggern bis zum Rockkonzert ist Vieles dabei, und wird als Erfolg gewertet. Die Mardorfer Feuerwehr präsentiert Technische Unfallhilfe.
- **Claus Waldhüter**, passionierter Hobbykoch, der schon an Kochshows teilgenommen hat, gewinnt mit seinem Partner Robert Höcker die OP-„Küchenstars“.

Oktober 2013:

- Der **Mardorfer Jugendraum** wird neu eröffnet. Die Burschenschaft Mardorfer Esel hat probehalber die Trägerschaft übernommen und betreibt dort nun Jugendarbeit.
- Rund um den Marktplatz werden versenkbare **Poller** montiert. Diese sollen bei Veranstaltungen das wilde Parken verhindern. Sie sind Ausfluss eines von den Stadtverordneten beschlossenen Verkehrs- und Parkplatzkonzeptes. Die darin vorgesehene Tempo-30 Zone für die komplette Altstadt scheitert an der bürokratischen Haltung des Regierungspräsidiums.

- Die **Roßdorfer Musikanten** feiern ihr 60 jähriges Jubiläum mit einem großen Konzert.
- In Rüdigheim findet bei gutem Wetter der Volkswandertag der **Tauzieh- und Wanderfreunde** statt.
- Das Mardorfer **Maislabyrinth** landet im Oktober im Häcksler. Den Sommer über konnten sich Familien darin verstecken und sich Irrwegen hingeben. Zum zweiten Mal in Folge lockte das viele Besucher an.
- **Oliver Hoffmann** aus Roßdorf gewinnt beim Frankfurt Marathon den Hessentitel im Marathon.
- Der Verein Leben und Altwerden wird für den **Hessischen Demografiepreis** nominiert und erhält eine hohe Anerkennung in der Staatskanzlei in Wiesbaden.
- **Linus Weber**, jugendlicher Springreiter vom Weberhof aus Mardorf, wird Vizemeister bei den Deutschen Amateurmeisterschaften beim L-Springen.

November 2013:

- Der **Bauausschuss** der Stadtverordnetenversammlung schließt seine Tour durch alle Feuerwehrgerätehäuser ab. Vor Ort wollte man sich vor dem Hintergrund der Neufassung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Feuerwehren einen Überblick über Zustand der Gebäude und Einrichtungen und den Investitionsbedarf machen.
- Im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf findet zum wiederholten Male das **Suppenfest** statt, dessen Erlös für den guten Zweck bestimmt ist. Bürgerverein und Stadt kümmern sich weiter um die Planung einer Sanierung und den Ausbau des Hauses und sind auf der Suche nach Förderern.

- Der traditionelle **Martinsmarkt** auf dem Marktplatz zieht viele Besucher an. In diesem Jahr ermöglichen es Sponsoren, dass alle Kinder das Karussell kostenlos nutzen können.
- Die Stadtverordneten beschließen eine Erhöhung der Abwassergebühren, die letztlich moderater ausfallen kann als zunächst angenommen.
- Die Stadt Amöneburg lässt in Erfurtshausen ein Haus abreißen. Es wird im Rahmen der Dorferneuerung gegen ein Gartengrundstück getauscht, dass das Bürgerhausareal arrondieren soll.

- Eine „unendliche Geschichte“ geht zu Ende: die Stadt Amöneburg lässt die **Treppe unterhalb des Burgcafés** aufwändig sanieren. Die Maßnahme soll bis April fertig gestellt werden.
- **Heinrich Rhiel** und **Karl Jennemann** aus Roßdorf erhalten für Ihr jahrzehntelanges Wirken im Vorstand der Kyffhäuser Kameradschaft den Landesehrenbrief.
- Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg bringt den **Haushalt** ein. Er ist ausgeglichen, aktuell kein Normalfall im kreisweiten Vergleich. Der Treffpunkt Rüdigheim ist die größte Einzelinvestition. Der **RSV Roßdorf** und der **SV Mardorf** sollen mit je 15.000 € Zuschuss bei ihren Investitionsplänen unterstützt werden. Weitere Schwerpunkte sind die Erneuerung von Wasserleitungen in Mardorf, die parallel zur Nahwärme verlegt werden sollen.

Dezember 2013:

- Für die **Region Marburger Land** zeichnet sich eine Vergrößerung ab. Stadtallendorf, Neustadt im Osten und Lohra im Süden wollen hinzustoßen. Amöneburg liegt dann nicht mehr am Rand. Die neue Gebietskulisse wird in Amöneburg begrüßt.
- Die **2. Amöneburger Schlossfestspiele** werfen ihre Schatten voraus. Vom 15.07. bis zum 03.08.2014 wird Regisseur Peter Radestock mit dem Veranstalter Depro Concert das Broadway-Musical **My Fair Lady** auf die Bühne bringen.
- Das Heeresmusikkorps gastiert im Rahmen eines **Adventskonzertes** in der Amöneburger Stiftskirche. Das neue Konzept hat sich bewährt, es kommen mehr als 7.000 € für den guten Zweck zusammen.

- Bürgermeister Richter-Plettenberg und Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer präsentieren erste Ideen für eine spätere Nutzung des ehemaligen **Steinbruchs**, der bis 2016 fertig verfüllt werden soll, und fordern Interessierte dazu auf eigene Ideen einzubringen. Die Fläche ist ihnen als Naturschutzfläche zu schade. Sie sehen Potenziale für Freizeit.- und touristische Nutzungen, aber auch für die Erzeugung von Erneuerbarer Energie.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach einer kurzen und einvernehmlichen Haushaltsberatung den Haushalt 2014, in der von der Magistrat vorgelegten Fassung. Die Abstimmung ist erstmals seit Jahren einstimmig.

Die Stadtverwaltung Amöneburg wünscht allen Leserinnen und Lesern des Ohmtalboten ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2014!

Wohin mit dem Weihnachtsbaum ?

Auch in diesem Jahr haben sich die Jugendfeuerwehren in allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg dazu bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume restlos abgeschmückt am Abholtag rechtzeitig gut sichtbar zur Abholung am Grundstücksrand so bereit zu legen, dass keine Verkehrsgefährdung/ -behinderung davon ausgeht.

Bitte beachten Sie folgende Abholtermine:

Samstag, 11.01.2013

in Mardorf, Rüdigheim und Erfurtshausen ab 9.00 Uhr

in Roßdorf ab 11.00 Uhr

Samstag, 18.01.2013

in Amöneburg ab 12.00 Uhr

Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen, zumindest aber angemessenen Spende zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit ! Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehrnachwuchs in einem Brandschutzsystem, dass auf Ehrenamtlichkelt beruht, und uns alle für vergleichsweise "kleines Geld" ruhig schlafen lässt.

Und wer den Abholtermin dann doch verpasst hat, oder seinen schönen Baum noch länger behalten will, der ist dann doch auf die Biotonne angewiesen - aber bitte ohne Lametta und jeglichen lästig gewordenen Weihnachtsbaumschmuck.

Ortsbeirat Rüdigheim

Protokoll der 5. Sitzung des Ortsbeirates vom 03. Dezember 2013 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Rüdigheim

Anwesend:
Ortsbeirat: Martin Bieker, Stefan Krähling, Angelika Pfeiffer, Carsten Dörr und Heiko Herz
Gäste: Erster Stadtrat Bernd Riehl (als Vertretung des Bürgermeisters) und weitere Gäste

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls
3. Zustimmung zum Haushalt 2014
4. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Ortsvorsteher eröffnete die Sitzung und begrüßte als Vertretung des Bürgermeisters den 1. Stadtrat Bernd Riehl. Außerdem begrüßte er die weiteren Gäste.
Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolls
Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung lag dem gesamten Ortsbeirat vor und wurde auch genehmigt.

TOP 3: Zustimmung zum Haushalt 2014
Die Zustimmung zum Haushalt 2014 erfolgte einstimmig durch den gesamtenOrtsbeirat.

TOP 4: Verschiedenes
Gründung eines Bauausschusses
Der erste Stadtrat Bernd Riehl sah es als wichtig an, dass ein Bauausschuss gegründet wird. Für die Durchführung der Eigenleistung beim Umbau des Treffpunktes sei ein Bauausschuss, der die Arbeiten etc. koordiniert, sehr wichtig.
Wegebaumaßnahmen/Entwässerung von Wirtschaftswegen
Die Querrinnen sollen das Oberflächenwasser besser ableiten.Dieses soll bei der Straße Erlenfeld in Richtung Hauptstraße (Verbindungsweg Saal Wieber) und bei der Straße zum Sportplatz Richtung Spielplatz erfolgen. Diese Maßnahme wurde schon mehrmals vom Ortsbeirat angemeldet.
Hecke Friedhof
Die alte Hecke wurde zwischenzeitlich entfernt. Die Neupflanzung sollte im November 2013 erfolgen. Dies muss noch geschehen.
Verkauf Bauplatz (Spielplatz Knorren)
Sobald die Baugenehmigung für den Umbau des Treffpunktes vorliegt und mit dem Umbau begonnen werden kann, soll der Bauplatz (Spielplatz Knorren) verkauft werden.
Einladungen per E-Mail
Die Ortsbeiratsmitglieder sind damit einverstanden, dass zukünftig die Einladungen zu den Ortsbeiratssitzungen durch E-Mail erfolgen können.
Parkplatz Kirche
Die Parkfläche rechts neben der Kirche weist tiefe Rillen auf. Die Pflasterung muss gehoben werden.
Mauerkataster für alle Stadtteile
Es soll eine Bestandsaufnahme aller städtischen Mauerabgrenzungen erstellt werden.
In Rüdigheim sind folgende Mauern in städtischem Eigentum:
- Abgrenzung des Dorfplatzes (Bushaltestelle) zum Nachbar Dörr (Diese Mauer befindet sich in einem desolaten Zustand, es besteht Einsturzgefahr.)
- Friedhofsmauer

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
Von der Vereinsgemeinschaft wurde Interesse an dem Wettbewerb geäußert.
Es soll eine Infoveranstaltung Ende Januar 2014 im Treffpunkt stattfinden.
Zu dieser Veranstaltung sollen die Vertreter der Kirchengemeinde, der Vereinsgemeinschaft, der Ortsbeirat und alle interessierten Bürger von Rüdigheim eingeladen werden. Der Treffpunkt soll nach dem Umbau der Mittelpunkt des Dorfes werden. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 01. März 2014. Der Wettbewerb soll auch ein wichtiger Impulsgeber für die zu leistende Eigenleistung beim Umbau des Treffpunktes sein.
Ende der Sitzung war um 21.00 Uhr.

Angelika Pfeiffer — *Martin Bieker*
Schriftführerin — *Ortsvorsteher*

Sternsinger besuchen das Amöneburger Rathaus und starten ihre Sammelaktion für Flüchtlingskinder in Afrika

Noch vor dem Dreikönigstag besuchten die Amöneburger Sternsinger am Freitag den 03. Januar, begleitet von Frau Ehrlich mit der Gitarre, Frau Guldin, Frau Wachtel und Frau Frey das Amöneburger Rathaus, wo Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und die MitarbeiterInnen der Verwaltung schon auf den Jahressegen für ihre Arbeitsstätte warteten, und sich recht herzlich mit Applaus für die Liedvorträge und Spenden für die Kindermissionswerke bedankten.

Gekommen waren 17 Kinder unterschiedlichen Alters. Viele von Ihnen sind schon lange dabei, andere wiederum zum ersten Mal. Das jüngste Kind, das auch mal ein „König“ werden will, war gerade einmal 1 1/2 Jahre alt.
Den Kindern war anzumerken, dass sie auf den Inhalt der diesjährigen Sammelaktion sehr gut vorbereitet waren. So klang nicht nur der Gesang toll, sondern auch die vorgetragenen Texte zeigten, dass die Kinder wissen für welchen Zweck genau sie in ihren Schulferien als Sternsinger losziehen.
Es war den Kindern deutlich anzumerken, dass es Ihnen eine Freude ist mit Ihrer „Arbeit“ den Segen von Haus zu Haus zu tragen, und möglichst viel Geld für Kinder in der Welt zu sammeln. Im letzten Jahr sammelten allein die Amöneburger Sternsinger über 5.000 EUR und trugen damit zum Gesamterfolg des deutschlandweiten Projekts maßgeblich bei.
In diesem Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto „Segen bringen - Segen sein“, und das Beispielland ist das afrikanische Land Malawi. Schwerpunktmäßig geht es um Kinder, die besonders durch Flucht und Vertreibung leiden.
Wir danken den Kindern aber auch den Erwachsenen für ihr großartiges soziales und christliches Engagement und hoffen, dass es Ihnen gelingt viele Herzen zu öffnen für das Anliegen der viel zu vielen Flüchtlingskinder in dieser Welt.

breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Einladung zur

Bürger-Informationsveranstaltung

Montag, 27. Januar 2014

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Rossdorf

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Sie im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Landkreis über folgende Themen informieren:

- Ziele und Ablauf des Projektes
- Breitbandausbau in Amöneburg
- Produktportfolio der Deutschen Telekom
- Fragen und Antworten

Ihr Bürgermeister
Michael Richter-Plettenberg

Geschäftsführer
Klaus Bernhardt

Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau

am 27. Januar 2014 um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Auch für die Stadt Amöneburg hat die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH ihre Planungen für den Netzausbau konkretisiert: Demnach wird die Telekom in der Zeit von September bis Frühjahr 2015 die nötigen Erdarbeiten in den Amöneburger Stadtteilen, in Roßdorf schon früher, ausführen. Bis zum Sommer 2015 sollen danach alle technischen Arbeiten erledigt sein. Die Inbetriebnahme des Amöneburger Breitbandangebotes für ein schnelles Internet ist für den Juli nächsten Jahres geplant. Damit die Bürgerinnen und Bürger bereits frühzeitig wissen, was auf sie zu welchem Zeitpunkt zukommt, gibt es eine Informationsveranstaltung von Breitband GmbH und Stadt.
Sie wird am 27 Januar ab 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf stattfinden. In Roßdorf auch deshalb weil der Stadtteil Roßdorf zeitlich früher vom dem Glasfaserausbau profitiert.
In der Veranstaltung wird der Bauablauf im Einzelnen vorgestellt. Die Stadt Amöneburg ist Gesellschafter der Breitband GmbH. Als deren Partner hat sich das Unternehmen Telekom verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren den Breitbandausbau im Kreisgebiet (ausgenommen Marburg) vorzunehmen. Danach sollen Datenübertragungsraten zwischen 25 und 50 Mbit pro Sekunde in 95 Prozent des Kreisgebietes durchgängig gewährleistet sein. Mit Vectoring sind Übertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s möglich.

Protokoll des Ortsbeirates Rossdorf

vom 10.12.2013, 20 Uhr in der Sternstube in Roßdorf

Anwesende: Stefan Maus, Winfried Bieker, Stefan Rhiel, Andrea Luzius, Mathias Lecher

TOP 1: : Feststellung der Beschlussfähigkeit
Stefan Maus begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte..

TOP 2: Genehmigung Protokollniederschrift vom 09.10.2013
Das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2013 liegt vor und wird in dieser Form genehmigt.

TOP 3: Haushalt 2014
Der Haushaltsentwurf liegt vor und wurde von allen Teilnehmern der Sitzung kritisch geprüft. Herr Maus stellt die vom Ortsbeirat für den Haushalt 2014 beantragten Mittel nochmals mit dem Haushaltsentwurf gegenüber. Hierbei wird folgendes festgestellt.

- Die Erneuerung des Stromkasten am Festplatz wurde zwar in den Haushalt eingestellt, die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1000Euro dürften hierfür aber nicht ausreichen. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister sagte dieser gegenüber Herrn Maus, dass es sich bei der Summe um eine Schätzung des Bauamtes handelt und in dem Falle, dass die Erneuerung teurer werden sollte, eine Erhöhung des Budget problemlos möglich sei. Die Erneuerung werden auf jeden Fall umgesetzt.
- Ausbesserung Strassen. Zu den Ausbesserungen wird angemerkt, dass es in der Torgartenstrasse Ecke Lindenstrasse (Hof Krähling) ein tiefes Loch im Bürgersteig gibt, welches eine Gefährdung für die Fußgänger darstellt.

Nach der Diskussion über den Haushalt kommt es zur Abstimmung. Das Ergebnis der Abstimmung lautet:
Der Ortsbeirat stimmt dem Haushaltentwurf einstimmig zu

TOP 4: Straßenausleuchtung Veilchenweg
Ein Anwohner der Strasse Veilchenweg hat den Ortsbeirat darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausleuchtung ungenügend ist. Alle Parallelstraßen verfügen über eine Lampe am Anfang und am Ende und einer Lampe in der Mitte. Einzig im Veilchenweg fehlt die Lampe in der Mitte. Dies führt zu einer ungenügenden Ausleuchtung der Strasse. Nach Rücksprache mit weiteren Anliegern stand vor geraumer Zeit eine Lampe in der Mitte.
Der Ortbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob eine Lampe in der Mitte des Veilchenweges montiert werden kann.

TOP 5 Verschiedenes
Herr Maus stellt den Wettbewerb „unser Dorf hat Zukunft“ vor und eröffnet eine Diskussion hierüber. Das Ergebnis dieser Diskussion ist, dass sich alle Beteiligten einig darüber sind, dass im kommenden Jahr mehrere grössere Projekte von verschiedenen Vereinen anstehen, die bereits große Kapazitäten der Eigenleistung binden. Daher bestehen Bedenken, ob die Teilnahme an dem Wettbewerb überhaupt umsetzbar ist. Aus diesem Grund sollen die Vereine in gebeten werden hierzu Ihre Einschätzung und Bereitschaft zur Teilnahme gegenüber dem Ortsbeirat mitzuteilen. Nach diesen Rückmeldungen soll erneut über die Teilnahme gesprochen werden. Zwischenzeitlich soll Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Landratsamt aufgenommen werden, um nähere Informationen zu dem Wettbewerb zu erhalten.
Herr Biecker meldet eine defekte Dorflampe in der Vorderstrasse. Der Ortsbeirat bitte den Magistrat, den entsprechenden Stellen diesen Umstand mitzuteilen und den Mangel zu beseitigen.
Herr Maus beendet die Sitzung um 20.55Uhr

Stefan Rhiel, Schriftführer

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Donnerstag, 09.01.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Freitag, 10.01.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost

wird am Freitag, 10.01.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 11.01.2014, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 15.01.2014.

Europawahl 2014

Adressenweitergabe an Parteien kann widersprochen werden
Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die im Jahr 2014 stattfindende Europawahl weist das Bürgerbüro darauf hin, dass nach dem Hessischen Meldegesetz der Weitergabe von Anschriften an Parteien und Wählergruppen widersprochen werden kann (§ 35 Abs. 5 Hessisches Meldegesetz).
Nach § 35 des Hess. Meldegesetzes (HMG) dürfen die Meldebehörden grundsätzlich den Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskünfte aus dem Melderegister, beispielsweise in Form von Erst- und Jungwählerlisten erteilen. Die Auskünfte erstrecken sich nur auf Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden. Aus Gründen des Datenschutzes haben die betroffenen Einwohner das Recht, der Weitergabe ihrer o.a. Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.
Die Widersprüche können formlos schriftlich an den
Magistrat der Stadt Amöneburg
- Bürgerbüro -
Am Markt 1
35287 Amöneburg
gerichtet werden.
Der Widerspruch gilt auf Dauer bis zum Widerruf durch den Betroffenen. Bereits eingegangene Auskunfts- und Übermittlungssperren werden weiter berücksichtigt.
Amöneburg, 19.12.2013

Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Termine für 2014 für die Sonderabfall-Kleinmengensammlung

im Landkreis Marburg-Biedenkopf stehen fest

Marburg-Biedenkopf - Reste von Farben und Lacken, Lösungsmitteln, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, aber auch Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien und dergleichen sind Abfälle, die nicht in die Restmülltonne gehören. Für die fachgerechte und umweltverträgliche Entsorgung derartiger Haushaltschemikalien und schadstoffbelasteter Abfälle organisiert die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) eine mobile Sonderabfall-Kleinmengensammlung. Inzwischen stehen die Sammeltermine und die jeweiligen Standorte des Schadstoffmobils im Landkreis für das Jahr 2014 fest.
Die monatliche Einsammlung des Sonderabfalls findet schwerpunktmäßig an Samstagen jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12.00 Uhr an folgenden Standorten statt:

- an jedem ersten Samstag im Monat vor dem Landratsamt in Marburg-Cappel,
- an jedem zweiten Samstag im Monat in Stadtallendorf am Parkplatz hinter der Mehrzweckhalle, Am Bärenbach, und an jedem dritten Samstag in Monat in Biedenkopf am Bauhof, Mühlweg 18.
- An den jeweils vierten Samstagen im Monat befindet sich das Schadstoffmobil abwechselnd in den Städten Wetter, Gladenbach und Kirchhain an den bekannten Standorten.

In den Gemeinden Steffenberg, Wohratal und Ebsdorfergrund sowie in der Stadt Rauschenberg werden Sammeltermine während der Woche, jeweils dienstags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr angeboten (s. Terminplan).
An der mobilen Schadstoffsammlung können grundsätzlich alle privaten Haushaltungen teilnehmen. Kleingewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können jedoch nur dann teilnehmen, wenn pro Jahr im Betrieb nicht mehr als insgesamt 500 Kilogramm Sonderabfälle anfallen. Bei Abgabe der schadstoffhaltigen und belasteten Abfälle fallen keine zusätzlichen Kosten an. Diese sind bereits in den Gebühren für die Abfallentsorgung enthalten.
Die Sonderabfälle müssen persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden.

Die maximale Abgabemenge pro Anlieferer und Sammeltag ist auf 100 Kilogramm bzw. 100 Liter begrenzt ist. Die Abgabe ist ausschließlich an den im Terminplan genannten Tagen zu den jeweiligen Standzeiten des Schadstoffmobils möglich.
Als Ansprechpartner für Fragen zu Sonderabfällen im Allgemeinen bzw. zu den Einsammlungsmodalitäten der Sonderabfall-Kleinmengensammlung stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda gerne zur Verfügung, Telefon: 06421 94899-12

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Der Magistrat der Stadt Amöneburg sucht zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Wohnungen und Hotels/Pensionen geeignete Objekte zur Anmietung.
Hierfür sind, sofern baulich in einem entsprechenden ausgestatteten, bewohnbaren und gesundheitlich unbedenklichem Zustand, auch leerstehende Wohnhäuser geeignet.
Die Wohneinheiten sollen über separate Eingangstüren, auch in Fluren, sowie funktionsfähige Küchen und Bäder verfügen. Mehrfamilienhäuser sind besonders geeignet. Objekte sollten über eine Kapazität von 4 -10 Plätzen verfügen.
Interessierte Vermieter richten ihr Angebot bitte an:
Stadt Amöneburg
-Ordnungsamt-
Herrn Wachtel
Am Markt 1, 35287 Amöneburg
Herr Wachtel ist unter der Tel-Nr. 06422/9295-18 zu erreichen.
Für größere Objekte steht Herr Ziegler, Fachteam Asyl und Leistungen, bei der Kreisverwaltung unter Tel. Nr. 06421/405 1255 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vierte Schulung für engagierte Bürgerinnen und Bürger

startet im April 2014

Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?
Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern bereits die vierte Schulung zum Bürgerhelfer an. Sie ist für die Teilnehmenden kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt zur eigenen Information bei.
Wir alle werden älter und haben oft auch Sorge um unsere eigenen älteren Verwandten und Freunde. Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu machen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Fahrpläne des RNV

Die neuen Busfahrpläne des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV) für das Jahr 2014 sind ab sofort im Rathaus, Zimmer 1, erhältlich.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Philipp Maus, Wickenberg 7, am 10.01., 76 Jahre
Herrn Heinrich Bretthauer, Ziegelhütte 1, am 14.01., 76 Jahre

in Mardorf
Herrn Theo Ivo, Homberger Straße 2, am 10.01., 76 Jahre
Herrn Joseph Linne, Hardtweg 11, am 14.01., 80 Jahre
Herrn Peter Schick, Kapellenweg 3, am 15.01., 78 Jahre

in Roßdorf
Herrn Alwin Ludwig,
Albert-Schweitzer-Straße 3, am 11.01., 77 Jahre

in Rüdigheim
Frau Maria Schmitt,
An der Hauptstraße 40, am 12.01., 80 Jahre
Frau Rita Höpp, Felsenring 15, am 15.01., 73 Jahre

in Erfurtshausen
Frau Christine Hofmann, Am Stein 9a, am 11.01., 74 Jahre
Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Ludwig Nau aus Roßdorf feiert seinen achtzigsten Geburtstag

Kurz vor Jahresschluss, am 30. Dezember 2013, feierte Ludwig Nau aus der Roßdorfer Kirchstraße seinen 80sten Geburtstag. Der alt eingesessene Roßdorfer wohnt vis-à-vis der schönen Roßdorfer Barockkirche und seit Kurzem auch in einer nagelneuen Straße, denn sie wurde vor nicht allzu langer Zeit von der Stadt Amöneburg im völligen Einvernehmen mit den Anliegern ausgebaut.
Ludwig Nau, der in jungen Jahren eigentlich Schreiner werden wollte, verbrachte sein Berufsleben schließlich in der Landwirtschaft. Den Akkerbau betreibt heute sein Sohn im Nebenerwerb. Die Viehhaltung hat das Geburtstagskind weitgehend aufgegeben, bis auf die Haltung von ein paar Schweinen, denn die Hausschlachtung lässt sich Ludwig Nau auch nach über fünfzig Jahren und im Alter von achtzig Jahren nicht nehmen. So präsentierte er seinen Geburtstagsgästen feinste und frische Roßdorfer Wurst- und Schinkenwaren aus eigener Herstellung. Das Brotbacken im nahegelegenen Backhaus, das er viele Jahre mit seiner aus Mardorf stammenden Ehefrau betrieb, hat er dagegen vor einiger Zeit aus Altersgründen eingestellt.
Sehr am Herzen liegt Ludwig Nau noch heute der Roßdorfer Wald. Lange Jahre war er erster Vorstand der Roßdorfer Waldinteressenten.
Ludwig Nau hat einen Sohn und eine Tochter.
Zum Geburtstag gratulierten auch Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die ihm Glück und Gesundheit wünschten.

Karl Braun aus Amöneburg feiert seinen „Achtzigsten“

Der langjährige Stadtverordnete für die CDU im Amöneburger Stadtparlament, frühere Ortsvorsteher von Amöneburg und langjähriges Ortsbeiratsmitglied in Amöneburg feierte am zweiten Weihnachtsfeiertag seinen stolzen achtzigsten Geburtstag.
Es gratulierten recht herzlich Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die dem Jubilar direkt nach dem Weihnachtsfest einen Besuch abstatteten. Auch mehrere Delegationen Amöneburger Vereine, denen er verbunden ist, machten ihm ihre Aufwartung.
Es war zunächst aber seiner Familie vorbehalten dem noch äußerst rüstigen Jubilar am zweiten Weihnachtstag die herzlichen Glückwünsche zu überbringen.

Die schöne Familienfeier fand dem Anlass angemessen im Burg Café am Rande „des Berges“ statt. Auf fünf Kinder und acht Enkel kann Karl Braun gemeinsam mit seiner Frau Maria, die er liebevoll Ria nennt, blicken. Auch mit achtzig Jahren setzt Karl Braun sein handwerkliches Geschick nicht nur gewinnbringend für die Familie ein, sondern gern auch für den Heimat- und Verkehrsverein, wenn es mal wieder etwas zu werkeln gibt. Der gelernte Malermeister hatte zunächst den Betrieb des Vaters in Amöneburg übernommen und war dann vom Jahre 1969 bis zu seiner Rente Hausmeister in der Amöneburger Stiftsschule, der er sich noch heute sehr verbunden fühlt.
Eines seiner wichtigen Leidenschaften war aber auch sein kommunalpolitisches Engagement. Erst mit der letzten Kommunalwahl setzte er sich hiervon zur Ruhe. Lange Jahre war er Stadtverordneter, Mitglied im Ortsbeirat und auch Ortsvorsteher von Amöneburg.
Immer etwas Arbeit und viel Bewegung halten Karl Braun auch mit achtzig Jahren noch in Form. Täglich kann man ihn sehen, wenn er mit seinen Nordic-Walking Stöcken „den Berg“ umrundet. Wir wünschen Karl Braun auch von dieser Stelle aus Alles Gute zu seinem runden Geburtstag, und dass er noch viele Jahre mit dieser Energie verleben möge.

Karla und Gerhard Kraus aus Roßdorf feiern Fest der Goldenen Hochzeit

Karla und Gerhard Kraus aus Roßdorf konnten am 18. Dezember 2013 auf fünfzig gemeinsame Ehejahre zurück blicken. Kraus - eigentlich ein Roßdorfer Name, doch weit gefehlt, das Ehepaar Kraus wohnt erst seit etwa zehn Jahren im Ort. Zugezogen war das Ehepaar aus Lollar im Landkreis Gießen, wo sich die beiden in jungen Jahren kennengelernt hatten. Geheiratet hatten die beiden damals im Dezember des Jahres 1963. Aus persönlichen Gründen war die standesamtliche Trauung terminlich vorgezogen worden. Die kirchliche Trauungszeremonie wurde aber wie geplant, und wahrscheinlich bei besserem Hochzeitswetter im Mai des Jahres 1964 durchgeführt.
Nach Roßdorf gezogen ist das Ehepaar Kraus vor etwa zehn Jahren weil beide Töchter nach Wittelsberg geheiratet hatten und man den Kindern und Enkeln näher sein wollte. Den Umzug nach Roßdorf bereuen die beiden nicht. Dort haben sie viel Anschluss gefunden und genießen die wunderbare Ruhe in ihrer Wohnung im Roßdorfer Eichenweg, einer kleinen Sackgasse links der Waldstraße, denn den Durchgangsverkehr bekommt man dort nicht mit.
Zum Jubiläum gratulierten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus ganz herzlich.
Wir wünschen dem Jubelpaar auch von dieser Stelle aus Alles Gute zum Ehejubiläum.

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

St. Michael
Erfurtshausen

St. Hubertus
Mardorf

Mariae Geburt
u. Johannes
d. Täufer
Roßdorf

Samstag, 11. Jan. Wochentag der Weihnachtszeit (11. Jan.)
Bauerbach 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Jan. Taufe des Herrn, Fest
Erfurtshsn. 10.00 Uhr Hl. Messe u. Aussendungsfeier der Sternsinger - Messdiener: ALLE
Kollekte: Sternsingeraktion
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe u. Aussendungsfeier der Sternsinger
f. Heinrich Benner (Jtg.), verst. Bruder u. Angeh./ f. Josef Aloisius Dörr (Jtg.)/ f. Friedericke Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Gerlach u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Zimmer u. Angeh./ f. Erhard Gnau u. Eltern/ zu Ehren der hl. Schutzengel in einem besonderen Anliegen/ zu Ehren der hl. Philomena/
Kollekte: Sternsingeraktion
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe u. Aussendungsfeier der Sternsinger - Messdiener: Gruppe 1
f. Heinrich u. Pauline Preis/
Kollekte: Sternsingeraktion
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 13. Jan. Hl. Hilarius
Mardorf 18.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Erscheinung des Herrn

Dienstag, 14. Jan.
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Josef Benner (3. Stbm.)
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15. Jan.
Erfurtshsn. 18.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
Mardorf 14.30 Uhr Seniorennachmittag
16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 16. Jan.
Erfurtshsn. 15.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2

Freitag, 17. Jan.
Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Hedwig Radler (Jtg.) u. f. die verst. des Jahrgangs 1930/1931/ f. Anna Gertrud Ritter u. Familie/

Samstag, 18. Jan. Hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse u. Einführung des neuen Gotteslobes - Messdiener: Gruppe 1
f. Wilhelm Schick/ f. Ludwina Rhiel/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
Roßdorf 10.00 Uhr Trauung: Lena Schüler u. Johannes Sprenger

Sonntag, 19. Jan. 2. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe u. Einführung des neuen Gotteslobes
Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-9 Jahren im Gemeenshaus
f. Konrad u. Regina Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Theo Dörr, Eltern u. Bruder/ f. Emilie Hagen/ f. Rita Gockel, Bruder, Eltern, Ilse Damm u. verst. Angeh./
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe u. Einführung des neuen Gotteslobes - Messdiener: Gruppe 2
f. Regina u. Wilhelmine Preis/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder
Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de -
Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00
Mardorf Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00
Roßdorf Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar 2014.

12.01. 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

18..01. SAMSTAG!!
Amöneburg 18.00 Uhr
Taizéandacht

26.01. 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

Einladung zum Amöneburger Themenabend:

Die Ev. Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg lädt ein zum nächsten Amöneburger Themenabend in der Brücker Mühle, Amöneburg, Am Friedenstein 1, am Donnerstag, 16.01.2014, 19.30 Uhr.
Prof. Dr. Karl Pinggera (evangelischer Theologe, Marburg) und Joseph Faragalla (koptischer Theologe, Ägypten) referieren und diskutieren mit den Anwesenden zum Thema „Christen im Schatten der Minarette - zur Lage der Kirche im Haus des Islams“.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 12.01. 1. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Klingelhöfer)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh 1,17)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
19.00 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag 15.30 Uhr alle Vorkonfirmanden!
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr Bläser

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 12.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 14.01.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,den16.01.
20.00 Uhr Chorprobe

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

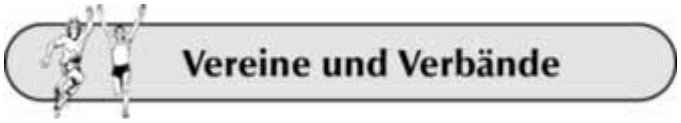
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Computerkurs für Senioren startet

Der Computerkurs für Senioren findet zum ersten Mal
am 14. Januar 2014
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in der Stiftsschule St. Johann
in Amöneburg statt.
Der Kurs soll 14-tägig stattfinden.
In dem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt die Grundlagen der Bedienung eines Computers. Sie lernen die gängigen Programme, wie z. B. Word kennen, und können dann ohne Hilfe einen Brief schreiben und auch elektronisch versenden.
Natürlich gibt es auch eine Entdeckungstour durchs Internet, denn für das Internet ist niemand zu alt. Sie stöbern in zahlreichen Internetseiten auf der Suche nach einem neuen Rezept oder nach Seiten, die speziell für Senioren ins Internet gestellt wurden.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadt Amöneburg (Tel. 06422/9295-18 oder -28).



MRC`90 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

mit anschließendem Jahresabschluss am 25.01.14 um 19:00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:
1. Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden mit anschließendem Jahresrückblick und Bekanntgabe der aktuellen Mitgliederzahl.
2. Berichte der Kassiererin, des Zeugwartes und der Kassenprüfer.
3. Wahll eines Wahlleiters.
4. Antrag auf Entlastung des Vorstandes mit Verlesung der Rücktrittsgesuche.
5. Wahlen des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, dem Kassierer, des Schriftführers und eines Kassenprüfers.
6. Behandlung gestellter Anträge und Verschiedenes.
7. Vorschläge zu Veranstaltungen 2014.
8. Ehrungen (Betreffende werden gesondert angeschrieben)

Anträge zur Versammlung sind bis zum 18.01.14 schriftlich einzureichen bei: Kai Walter; Am kleinen Born Ia; 35287 Amöneburg

Der Vorstand

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 28. Januar 2014 um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu
- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 28.01.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

2. Neujahrswürfeln für Kinder und Jugendliche aus Erfurtshausen und Umgebung

Die Jugendgruppe aus Erfurtshausen veranstaltete am Sonntag den 29. Dezember 2013 das 2.Neujahrswürfeln für Kinder - und Jugendliche aus Erfurtshausen und Umgebung.
Wie im vergangenen Jahr konnten die Kinder im Alter von 5- 15 Jahren Sachpreise, Süßigkeiten und Gutscheine würfeln. Den Hauptpreis (eine Kinokarte und einen Gutschein von einer Konditorei) gewann der 11 jährige Max Schiele aus Erfurtshausen. Ein weiterer Gutschein ging an Chiara Kiesling aus dem benachbarten Mardorf. Wir bedanken uns hiermit bei den Kindern, dass ihr so zahlreich erschienen seid und auch bei den vielen Sponsoren, die uns jedes Jahr kräftig unterstützen.
Wir hoffen, dass wir auch wieder bei den nächsten Veranstaltungen (Dorfrallye und Neujahrswürfeln) viele Gäste haben und tatkräftig unterstützt werden.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.
Termine 2014:
Immer montags 18.00 Uhr:
13.01., 10.02., 10.03., 07.04., 05.05., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11., 01.12.,
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Frauengemeinschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 16.1.2014 um 20.00 h, lädt die Frauengemeinschaft alle Mitglieder herzlich in das Bonifatiushaus ein.

TSV Amöneburg e.V. 1888

- Vereinsheim am Steinweg -

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 25.01.2014 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 2: Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
TOP 3: Jahresprotokoll: Dietmar Müglich
TOP 4: Totengedenken
TOP 5: Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter/innen:
a) Hauptkassierer: Lothar Döring
b) Geschäftsführer Vereinsheim: Dieter Gliem
c) Jugendabteilungen: Thorsten Walther
d) Seniorenfußball: Volker Schlosser
e) Alt-Herrenfußball: Markus Kliem
f) Gymnastik: Waltraud Walther
g) Aerobic/Kinderturnen: Simone Lehr
h) Tischtennis: Holger Marczinek
i) Männergymnastik Herbert Fischer
TOP 6: Bericht des Festausschussvorsitzenden Peter Brogle
TOP 7: Bericht des 1. Vorsitzenden Thorsten Walther
TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
TOP 9: Allgemeine Aussprache über die Tagesordnungspunkte 5 bis 7
TOP 10: Auf Antrag: Entlastung des Vorstandes
TOP 11: Veranstaltungskalender 2014
TOP 12: Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und werden gebeten gemäß unserer Vereinssatzung zu der ordentlichen Mitgliederversammlung zu kommen.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 1 Tag vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Für den Vorstand:
Thorsten Walther, 1. Vorsitzender

Gute Stimmung im Jubiläumsjahr

Im neu begonnenen Jahr kann die Tischtennisabteilung des TSV Amöneburg ihr 40jähriges Gründungsjahr feiern. Mit Hermann Kliem spielt ein Gründungsmitglied immer noch aktiv in der Mannschaft. Dies zeigt eine Besonderheit von Tischtennis, die nur für wenige weitere Sportarten gilt: ein Dreizehnjähriger kann einen Dreißigjährigen schlagen und ein Achzigjähriger einen Achzehnjährigen.
Durch vier Neuzugänge gestärkt konnte sich die Amöneburger Mannschaft in der Hinrunde der Kreisklasse 2 Süd-Ost in der Spitzengruppe etablieren.
Sehr erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Amöneburg unter der geschäftsführenden Leitung von Christine Ehrlich. Spieler der Mannschaft konnten Schülern eine praktische Erfahrung mit Tischtennis vermitteln. Und die Schule zeigt sich aufgeschlossen für Bitten der Tischtennisabteilung.
Interessenten, die ohne jede Verpflichtung Tischtennis ausprobieren oder trainieren wollen, können sich mit dem Mannschaftsführer Peter Ried (06424-700 11, peter.ried@t-online.de) oder dem Abteilungsleiter Holger Marczinek (06429-563, hmarczinek@gmx.de) in Verbindung setzen. Trainingsort ist die Sporthalle der Grundschule Amöneburg.

Wanderverein Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 17. Januar 2014 um 19.30 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
a) Bericht des 1. Vorsitzenden
b) Bericht des Schriftführers
c) Bericht des Wanderwarts
d) Bericht des Kassierers
e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Veranstaltungen
a) Busfahrten 2014
b) Tagesfahrt 2014
c) Fahrt zum Weihnachtsmarkt
d) Mehrtagesfahrt
e) Kirchweihfest
6. Verschiedenes

Sollten Änderungswünsche für die Tagesordnung oder neue Anträge vorliegen, bitten wir diese rechtzeitig anzumelden.

Der Vorstand

P.S.: Die erste Busfahrt des Jahres 2014 findet am 12.01.2014 statt. Veranstalter ist der TuS Dietkirchen mit Start/Ziel in Runkel. Abfahrtszeiten wie gewohnt 08.00 Uhr Ritterstraße ff.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Energiegenossenschaft feiert Einweihung

Am Freitag, den 10. Januar 2014, ist es endlich so weit: Die Nahwärmezentrale und das -netz werden offiziell eingeweiht. Um 14 Uhr soll die feierliche Übergabe der Heizzentrale an den Aufsichtsrat erfolgen. Alle sind herzlich eingeladen, daran teil zu nehmen. Nach der offiziellen Inbetriebnahme, die um 14 Uhr starten soll, wird im Bürgerhaus noch ein sehr gemütlicher Abschluss stattfinden. In der Heizzentrale hat sich seit dem „Tag der Bioenergiedörfer“ einiges getan. Es lohnt sich, einen Blick in die Heizzentrale zu werfen.
Wegen der anschließenden Feier steht das Bürgerhaus am Freitagabend nicht für eine Vereinsnutzung zur Verfügung.
Nun ein kurzer Blick zurück: Der Spatenstich fand am 10. April gemeinsam mit der Stadt Amöneburg statt, die zeitgleich eine Kanalbaumaßnahme beauftragt hatte. Erfurtshausen hat nun einige Monate Unannehmlichkeiten gehabt. Aber auch für die Dienstleister Post, Zeitungs- und Paketzustellung, Müllabfuhr usw. waren die letzten Monate nicht einfach. Nun ist der Moment gekommen, wo man in gemütlicher Runde einen Rückblick halten und auf die nun besseren Zeiten anstoßen wird.
Die Aktiv-Gemeinschaft organisiert die beiden Feiern und freut sich über die Unterstützung der Vereinsmitglieder und Unterstützer des Vereins.

Die „Kinderweihnachtsbäckerei“ war ein toller Erfolg

Die Initiatoren, Maria Fuhrmann, konnte sehr zufrieden auf einen äußerst gelungenen Tag legen. Mit Unterstützung der VRBank Hessenland eG gelang es sogar, jedem Kind ein kleines Päckchen mit nach Hause zu geben. Es schon ein paar Tage her, dass dieses Fest stattgefunden hat: Am 29.11. war es wieder so weit. Im Bürgerhaus Erfurtshausen trafen sich 42 Nachwuchsbäcker und Nachwuchsbäckerinnen. Eifrig wurde der Teig durch den Fleischwolf gedreht und die Plätzchen mit allerlei Süßem dekoriert und aufgehübscht. Schnell duftete es herrlich nach Plätzchen und es wurde genascht und probiert. Außerdem konnten die Kinder eine Kerze selbst gestalten und den Weihnachtsbaum mit Schleifen schmükken und kleine Päkchen daran hängen.

Nach getaner Arbeit versammelten sich alle Kinder und Helfer um den Weihnachtsbaum und es wurden Weihnachtslieder gesungen mit der Unterstützung der Erfurtshäuser Flötengruppe. Ein gelungener Nachmittag ging damit zu Ende und wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Unterstützung.

Nach dem Backen wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht. (Foto: Nadine Fuhrmann)

Gymnastikgruppe Erfurtshausen

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 10.01.2014 um 20:00 Uhr in der Gaststätte Hofmann statt.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Januar 2014

Dienstag, 14.1.:
Geschnetzeltes mit Broccoli und Rösti

Donnerstag, 16.1.:
Nudeln mit Hackfleischsauce, Parmesan und Salat

Dienstag, 21.1.:
Zigeunerschnitzel mit Pommes Frites und Salat

Donnerstag, 23.1.:
Hähnchenbrust mit Asiagemüsenudeln und Currysauce

Dienstag, 28.1.:
Erbsensuppe mit Fleischwurst

Donnerstag, 30.1.:
Spießbraten mit Röstgemüse und Kartoffelauflauf
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung des Förderkreis

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf findet am 24. Januar 2014 um 19 Uhr 30 im Übungsraum des Blasorchesters statt.
Alle Interessierten und Spender sind herzlich eingeladen

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf findet am 17. Januar 2014 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Sportverein Mardorf e.V.

Jahreshauptversammlung

Samstag, 11.01.2014 um 20.00 Uhr

im Bürgerhaus Mardorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
   a. der Schriftführerin
   b. der einzelnen Abteilungen
   b.1. Gymnastik
   b.2. Jugendfußball
   b.3. Seniorenfußball
   - Abteilung Altherren
   - Abteilung Senioren 1. und 2. Mannschaft
   c. des Kassierers
2. Bericht der Kassenprüfer
   a. Entlastung des Kassierers
3. Wahl eines Wahlleiters
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge an die Mitgliederversammlung
7. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Mardorf, den 01.01.2014

Tischtennis-Club Mardorf

ehrt Mitglieder

Am 28.12.2013 lud der TTC Mardorf seine aktiven und passiven Mitglieder ins Bürgerhaus nach Mardorf ein. Anlass waren zahlreiche Ehrungen und ein daran anschließender Würfelabend. 60 Personen fanden sich an diesem Abend im Bürgerhaus ein. Als Gäste konnten Bürgermeister Richter-Plettenberg sowie der Kreistischtenniswart Rolf-Werner Schmittdiel begrüßt werden, die gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des TTC, Marcel Dommermuth, die Ehrungen vornahmen. Insgesamt wurden 17 Tischtenniskollegen geehrt. Hervorzuheben dabei ist Hermann Brand, der für 50 Jahre aktiven Tischtennissport geehrt wurde.

Mittagstisch in den Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Januar 2014

Freitag, 10.01.2014
Gebratenes Seelachsfilet mit Rahmspinat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 15.01.2014
Gyros vom Schwein mit Krautsalat, Zaziki und Spätzle

Freitag, 17.01.2014
Gekochtes Bauchfleisch , Wirsinggemüse und Kartoffel

Mittwoch, 22.01.2014
Hausmacher Bratwurst mit Zwiebel, Bratkartoffel und Salat

Freitag, 24.01.2014
Saftiger Schweinekammbraten, mit Soße, Rosmarinkartoffel und Gemüseauflauf

Mittwoch, 29.01.2014
Saftiger Gulasch mit Nudeln und Salat

Freitag, 31.01.2014
Hausgemachter Heringsalat mit Pellkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages,
Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Landfrauen Rüdigheim

und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Donnerstag, 16. Januar 2014 findet um 20 Uhr ein Vortrag der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Rüdigheim im Treffpunkt statt. Die Ernährungsfachfrau Frau Schneider wird zu dem Thema: Tut gut, schmeckt gut, der Inhalt machts, einen Vortrag halten.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Wölfersheim-Melbach

Dieses Wochenende, den 11. und 12. Januar 2014 veranstaltet der TSG Wölfersheim seine EVG-Volkswandertage. Gestartet wird ab dem Dorfgemeinschaftshaus Melbach am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 12 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

Februar 2014

01./02.02. EVG-Wandertage der Riedspatzen Trais-Horloff / Mehrzweckhalle, /Hungen-Trais-Horloff Sa. 12:30 bis 16:00 Uhr / So. 6:30 bis 12:00 Uhr / 7 und 13 km

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V.

Kaffee-nachmittag

Am Sonntag, den 19. Januar 2014 lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden ein.

Beginn 14.00 Uhr.

Für Unterhaltung ist gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn wir außer den Mitgliedern auch interessierte Bürger an diesem Nachmittag begrüßen können.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alsfeld 13.11.201
- Vollstreckungsgericht -
33 K 20/10

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am

Montag, 13. Januar 2014, 09:00 Uhr,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,

versteigert werden:
Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe m2	781

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2010 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 94.600,00 €
Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zva-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank
Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 725 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFF,
unter Angabe des Kassenzeichens: 5020304016.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt Renten/Sozialhilfen Gewerbeamt (Frau Kömpf)	9606-**13**
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt Frauenbeauftragte Fundbüro (Frau Horst)	9606-**18**
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle Ordnungsamt Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ (Frau Schmuck)	9606-**19**
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072	0173 - 4762677

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Dorfentwicklung Gemünden (Felda) Ehringshausen und Rülfenrod

Konzept Innerörtliche Freiflächengestaltung incl. Strassengrün

Einladung zum Arbeitstreff „Umgestaltung der Ortsmitte Rülfenrod“
Sehr geehrte liebe Bürger in Rülfenrod,
zu einem Arbeitstreffen im Rahmen der Dorfentwicklung wollen wir Sie recht herzlich einladen, um die geplante Umgestaltung der Ortsmitte in Rülfenrod gemeinsam abzustimmen:

am Montag, 13. Januar, 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

Tagesordnung:
- Besprechung des Gestaltungsentwurfs (auf Basis der bisherigen Abstimmungen und der Wünsche der Rülfenröder) mit Abstimmung zu wesentlichen Gestaltungselementen
- Weiteres Vorgehen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und engagierte Mitwirkung für diese Planung.
Freundliche Grüße
Ihr
Lothar Bott
Bürgermeister

In Kooperation mit
Yvonne Winter
Planungsbüro gartissimo

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Toni Bausch geb. Rühl, 78 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Weideweg 16 ist am 05.12.2013 in Gießen verstorben.
Albert Reitz, 92 Jahre, zul. Wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Nieder-Gemündener Straße 1 ist am 12.12.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Geburten:

Emilia Schmitt, geb. 13.12.2013 in Alsfeld, Tochter von Sabrina Schmitt, geb. Braun und Andreas Schmitt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Wiesenweg 12

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Adolf Karl, Körlehohl 2, am 09.01. 84 Jahre
Michael Frank, In den Kreuzwiesen 24, am 13.01. 79 Jahre

OT Burg-Gemünden
Friedhelm Stöhr, Ohmstraße 2, am 08.01. 74 Jahre
Heide Brunke, geb. Forster, Kammbergsweg 7, am 09.01. 72 Jahre
Helmut Stein, Sonnenstraße 2, am 10.01. 82 Jahre

OT Ehringshausen
Elfriede Schäfer, geb. Deport, Hauptstraße 49, am 09.01. 84 Jahre

OT Elpenrod
Emmi Magel, geb. Schönhals, Nieder-Ohmener Str. 12, am 11.01. 78 Jahre

OT Rülfenrod
Gisela Schomber, geb. Bräuning, Maulbacher Weg 8, am 08.01. 80 Jahre

90. Geburtstag Willi Schojan, Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Willi Schojan aus Nieder-Gemünden feierte am Freitag seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar wurde am 3. Januar 1924 in Nieder-Gemünden geboren, wo er auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung im Jahre 1938 und nur einen Tag nach seiner Konfirmation begann er eine Lehre als Landmaschinenschlosser bei der Firma Landmaschinen Becker in Homberg. Rund ein halbes Jahr nach Beendigung der Lehrzeit, wurde er Soldat und gelangte im Rahmen einer Ausbildung zum Fliegertechniker über Gießen, Heiligenhafen nach Gent in Belgien und später nach München. Danach erfolgten Versetzungen quer durch Europa, so nach Calais in Frankreich, zum Panzerregiment nach Chemnitz, im Dezember 1942 zur Panzerwerkstattkompanie nach Berlin und danach erneut nach Frankreich, von dort nach Utrecht in Belgien, dann in die Nähe von Neapel und auch nach Sizilien in Italien. Im Mai 1945, als der Werkstattzug auf dem Rückzug war, geriet er bei Bogen an der Donau in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Gemäß dem Abkommen von Jalta, wurde die Kompanie von den Amerikanern an die Russen ausgeliefert und Willi Schojan kam zunächst über Budweis in Tschechien nach Fog Schami in Rumänien und von dort nach Russland, in das rund 200 Kilometer von Moskau gelegene Stahlbau- und Kriegsgefangenenlager nach Jelez. Erst nach mehr als vier Jahren, am 6. Dezember 1949, konnte er in seinen Heimatort Nieder-Gemünden zurückkehren. Und just an diesem Tag, als er auf dem Hofe Weiß in Nieder-Gemünden angekommen sei, habe er seine spätere Ehefrau Ria, geb. Diehl, näher kennen und lieben gelernt.
Nach seiner Heimkehr 1949 konnte er direkt wieder als Landmaschinenschlosser bei der Firma Landmaschinen Becker in Homberg arbeiten und er blieb der Firma über 50 Jahre lang, bis zum Eintritt in den Ruhestand, als Mitarbeiter treu und war angesichts seiner zuverlässigen und gewissenhaften Arbeit im weiten Umkreis um Homberg als Landmaschinenfachmann sehr geschätzt.
Am 18. Mai 1952 heirateten Willi und Ria Schojan in Nieder-Gemünden und 1953 wurde Sohn Norbert geboren. Die junge Familie lebte im Elternhaus von Willi Schojan, in dem er auch geboren wurde, das im Laufe der Jahre durch Erweiterungs- und Umbauten modernisiert wurde und in dem der Jubilar auch heute noch zuhause ist. Gemeinsam erlebte Willi Schojan mit seiner Frau Ria, mit der er 2002 noch Goldene Hochzeit feiern konnte und die im Oktober 2004 plötzlich verstarb, das Heranwachsen seiner drei Enkelkinder, zu denen er ein besonders enges und herzliches Verhältnis hat und in der Zwischenzeit gehört auch eine Urenkelin zum Familienverband des Jubilars. Nur zwei Jahre nach seiner Frau, musste Willi Schojan auch Abschied von seinem Sohn Norbert nehmen, der nach kurzer schwerer Krankheit im Oktober 2006 starb.
Der Jubilar ist Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr, des Gesangvereins „Eintracht“ und des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Gemünden. Er macht, wenn das Wetter es zulässt, täglich seinen Sparziergang und versorgt sich in seinem Hause noch selbständig. Lediglich zum Putzen und im Sommer zum Rasenmähen nehme er Hilfe in Anspruch, erzählt Willi Schojan.
Zu den zahlreichen Gratulanten an seinem Ehrentag, zählte auch Pfarrer Thomas Schill, der im Namen der Kirchengemeinde gratulierte sowie Bürgermeister Lothar Bott, der die Glückwünsche der Gemeinde, des Ministerpräsidenten, des Landrates und des Kreistages überbrache und natürlich Vertreter der Vereine, die ihrem treuen Mitglied die besten Geburtstagswünsche überbrachten.
Gebührend gefeiert wurde das 90. Wiegenfest von Willi Schojan im Familien- und Verwandtenkreis in der Speisegaststätte Krick in Ober-Ofleiden.

Willi Schojan aus Nieder-Gemünden feierte am Freitag im Familien- und Verwandtenkreis seinen 90. Geburtstag.

Diamantene Hochzeit

Gemünden/Ehringshausen (ek). Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am Vortag des Heiligen Abend die Eheleute Robert und Mariechen Kömpf geb. Seipp. Robert Kömpf - 1931 in seinem heutigen Wohnort geboren- erlebte in seiner Kind- und Jugendzeit die Schrecken des zweiten Weltkrieges hautnah. Nach dem Schulbesuch begann er eine Ausbildung am Bahnhof seines Wohnortes, um später dann als Jungwerker in einem Bauzug bei der Bahn eine technische Laufbahn einzuschlagen. Im Verlaufe der nächsten Jahre folgte eine Übernahme in den technischen Betriebsdienst der Bahn. Die von ihm eingeschlagene Beamtenlaufbahn bei der Bundesbahn beendete er 1990 mit Eintritt in das Pensionsalter.
Ehefrau Mariechen - 1932 ebenfalls in Ehringshausen geboren - erlernte nach dem Schulbesuch in Alsfeld das Schneiderhandwerk, eine Tätigkeit der sie bis zum heutigen Tag immer wieder nachgeht und die sie nie mehr loslassen sollte. 1953 gab sich das Paar in der Kirche von Ehringshausen das Ja-Wort, ein Eheversprechen, das auch nach 60 Jahren in einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Harsch am 1. Weihnachtsfeiertag, zugleich auch der Tag der damaligen kirchlichen Trauung, noch einmal erneuert wird. Auf Grund beruflicher Verpflichtungen des Ehemanns zog die junge Familie für mehrere Jahre nach Großen-Buseck, wo man im Bahnhof, eine der Arbeitsstelle des Jubilars in Gießen nahe Wohnung, beziehen konnte. Später baute man das Elternhaus des Ehemanns in Ehringshausen um und wurde dort sesshaft, wo das Paar noch heute gemeinsam mit der Familie ihrer Tochter unter einem Dach lebt. Ein großes Hobby des Jubilars war die Schafzucht, der er aber heute nicht mehr nachgehen kann. Aber auch die Mitwirkung im örtlichen Gesangverein, dem er viele Jahrzehnte als aktiver Sänger angehörte, zählte zu den Freizeitaktivitäten, die sich heute im Wesentlichen auf ein kleines Grundstück beziehen, welches er liebevoll hegt und pflegt. Die Ehefrau hält sich mit Seniorengymnastik fit und kann noch heute täglich ihren geschickten Umgang mit Nadel und Faden beweisen. Gemeinsame Busreisen runden die die Freizeitaktivitäten ab, zu denen aber auch die Beschäftigung mit dem jüngsten Enkel zählen.
Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, von denen die erstgeborene Tochter wenige Monate nach der Geburt verstarb. Zu den Gratulanten anlässlich des 60. Ehejubiläums gehörten neben zahlreichen Verwandten, Bekannten und Freunden auch die Familien der zweiten Tochter und des Sohnes mit insgesamt sieben Enkeln. Für die evangelische Kirchengemeinde gratulierte Pfarrer Thomas Harsch, seitens der Gemeinde Ortsvorsteher Günther Rühl und der erste Beigeordnete Eckhard Reitz, der auch im Namen von Bürgermeister Lothar Bott und Landrat Görig Glückwünsche überbrachte. (Foto: ek).

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehr Gemünden

Sammlung der Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr übernehmen die Jugendfeuerwehren der Gemeinde die Entsorgung der Weihnachtsbäume.
Die Sammlung findet am **Samstag, den 11.01.2014 ab 09.30 Uhr** statt.
Die Weihnachtsbäume sollten zu diesem Zeitpunkt gut sichtbar bereitliegen. Lametta und sonstige Schmuck ist vorher zu entfernen.

Die Jugendfeuerwehren freuen sich über eine Spende,
mit der die eigene Jugendarbeit gefördert wird.
Vielen Dank,
JF Gemünden, Fabian Schlosser

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Löschzug West und Süd

Einsatz bei Ölspur
Zu einer Ölspur nach einem Wildunfall wurde der Löschzug West und Süd am Samstag, den 14. Dezember gegen 12.15 Uhr auf die K 47 Elpenrod in Richtung Ermenrod alarmiert.
Die Einsatzkräfte streuten die Fahrbahn mit Ölbindemittel ab und nahmen es wieder zur Entsorgung auf.

Löschzug West

Einsatz bei Personensuche
Mit dem Einsatzstichwort „Personensuche“ wurde der Löschzug West am Montag, den 16. Dezember gegen 17.45 Uhr über Meldeempfänger von der Leitstelle Vogelsberg alarmiert.
Ein 61 jähriger aus dem Senioren-Wohnheim im Homberg / Ohm, der zum Zeitpunkt in Burg-Gemünden als Gast weilte, wurde als vermisst gemeldet als er in einem Waldstück bei Burg-Gemünden unterwegs war. Mit einem Aufgebot von Feuerwehr und Polizei, sowie die Anforderung eines Hubschraubers mit Wärmebildkamera, sollte die Person in dem Waldstück gesucht werden.
Doch bevor die Einsatzkräfte mit ihrer Suche beginnen wollten, konnte die Person, welche von einem Verkehrsteilnehmer bei Nieder-Ohmen aufgenommen wurde, der Polizei übergeben werden.
Somit war der Einsatz für die Einsatzkräfte mit 5 Fahrzeugen gegen 18.30 Uhr beendet.

„Lebendiger Adventskalender“ in Gemünden war wieder erfolgreich

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Erfolgreiche Bilanz des lebendigen Adventskalenders in Gemünden. Mit durchschnittlich 50 bis 60 Besuchern nahmen an den 23 Abenden mehr als 1300 Besucher an der vierten Adventsveranstaltung dieser Art in Gemünden teil, um gemeinsam zu singen und unter den unterschiedlich dekorierten Adventsfenstern den besinnlichen oder auch humorvollen Adventsgeschichten um den „Heiligen Erwin“, zu lauschen.

Auch der Nikolaus (Günter Stroh) hatte es sich am 6. Dezember nicht nehmen lassen vorbeizuschauen, um den Kindern kleine Präsente zu überreichen und immer blieb auch Zeit und Raum zu einem fröhlichen Plausch und zum Innehalten im Glanz der Lichter.
Bevor sich an Heilig Abend das letzte und damit 24. Fenster, während des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden öffnete, hatte sich am Tag zuvor eine große Besucherzahl auch von dem unfreundlichen nasskalten Wetter nicht von der Teilnahme am letzten Adventskalendertreffen im Freien abhalten lassen. Gastgeber war am letzten Abend Familie Müller-Namockel, im Brühlweg in Nieder-Gemünden.
Und da die allabendlichen Treffen, die gemeinsam verbrachte Zeit, das gemeinschaftliche Singen und das gespannte Lauschen der Adventsgeschichten für die Besucher auch ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk gewesen sei, dankte Gertrud Schojan im Namen der Besucher sowohl den Initiatorinnen Renate Müller, Mareike Güldenburg, Helma Reitz und Petra Müller-Namockel für die Umsetzung und Organisation dieser überaus erfolgreichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest, als auch Maren Kadelka und Patrick Stroh, die bei zahlreichen Treffen den Gesang auf der Flöte und der Posaune begleitet hatten. Gertrud Schojan sprach auch den tödlichen Verkehrsunfall einer Adventsfenster-Teilnehmerin an und betonte, dass es richtig und wichtig gewesen sei, die Adventsfenster trotzdem weiterzuführen. Denn so habe man in Gemeinschaft und besonders auch gemeinsam mit der Familie der Verunglückten, die sich ebenfalls für ein Weitergehen der Veranstaltung ausgesprochen hatte, das tragische Geschehen besser verarbeiten können.
Bevor zum Abschluss der diesjährigen Adventskalender-Aktion zu einem Umtrunk mit warmen Getränken in die mit einem großen Stern dekorierten Scheune der Familie Müller-Namockel eingeladen wurde, dankte Renate Müller sowohl den gastgebenden Familien, als auch den vielen Gästen, für die Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ 2013 und kündige an, dass im kommenden Jahr 2014 die allabendliche Adventsveranstaltung turnusgemäß wieder in Burg-Gemünden stattfinden werde.

Auch beim letzten Adventskalendertreffen am 23. Dezember hatte sich bei Müller-Namockels im Brühlweg in Nieder-Gemünden wieder Jung und Alt zur gemeinsamen Adventsandacht eingefunden.

Mit einem Blumenstrauß bedankten sich die Teilnehmer bei den Organisatorinnen des „Lebendigen Adventskalenders“, v. links: Mareike Güldenburg, Helma Reitz, Petra Müller-Namockel und Renate Müller.

Maren Kadelka und Patrick Stroh, die teilweise den Gesang auf der Flöte und der Posaune begleitet hatten.

Anwohner hatten spontan zum Glühweinabend in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Eine private Initiative hatte am vergangenen Sonntag per Handzettel die Dorfbewohner ab 16.30 Uhr zu einem Glühweinabend „off Triwwerts-Hoob“ in der Bachgasse in Elpenrod eingeladen.

Zur Freude des Nachbarschafts-Organisationsteams, wurde die Einladung sehr gut angenommen, so dass am Sonntagabend eine ansehnliche Besucherzahl zu der Veranstaltung gekommen war, die bei passender Weihnachtsmusik, Glühwein, heißem Orangensaft und Plätzchen, ein paar gemütliche Stunden miteinander verbrachte.

Bereits zum dritten Mal hatte die private Initiative zu einem Glühweinfest eingeladen. Der Überschuss aus den Veranstaltungen aus den Jahren 2011 und 2012, wurde für die Beschaffung eines „offenen Bücherregals“ im Dorfgemeinschaftshaus verwendet.

Und auch ein eventuell verbleibender Überschuss in diesem Jahr, soll auf Wunsch des Nachbarschafts-Organisationsteams, wieder für notwendige Verbesserungen oder Anschaffungen im Elpenröder Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden.

Bilder vom 3. Elpenröder Glühweinabend, der in diesem Jahr „off Triwwerts-Hoob“, stattfand.

Singkreis „Bunielot“ Gemünden

erfreute in Burg- und Nieder-Gemünden mit seinen Darbietungen zum Advent und zu Weihnachen.

Gemünden-Burg-/Nieder-Gemünden (eva). Mit einer Abendmusik im Advent in Nieder-Gemünden und dem Singen zum Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag in Burg-Gemünden, begleitete der Gemündener Singkreis „Bunielot“ die Advents- und Weihnachtszeit in den evangelischen Kirchen in Burg- und Nieder-Gemünden.

Unter dem Motto „Advent (K)ein Thema - Abendmusik im Advent“, boten die Sängerinnen des Jugend- und Erwachsenenchores „Bunielot“ unter der musikalischen Leitung und Klavierbegleitung von Sabine Spahn am dritten Advent einen musikalischen Leckerbissen besinnlicher und stimmungsvoller Lieder in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden. Nachdem die Frauen des Singkreis mit dem Lied „Darum freu ich mich an deiner Güte“ (Text A. Bürstingshaus, Musik: C. Schröder), den Reigen der Darbietungen eröffnet hatten, erklang vom Jugendchor der aus dem 1997 erschienen Film „Titanic“ weltbekannte gefühlvolle Song „My Heart will Go On“ („*Mein Herz wird weiterschlagen*“) und danach „Angels“, Text und Musik Robbie Williams und Guy Chamers.

Nachdem im Anschluss gemeinsam mit den Besuchern des Konzertes „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ gesungen worden war, stimmten die Sängerinnen des Singkreises mit den weiteren harmonischen Weisen „Singt von der Liebe“ „Lass dich auf die Freude ein“ und „Seht das Wunder ist geschehen“ (Musik K. Heizmann) auf die Weihnachtszeit ein. Beschwingt ging es weiter mit dem vom Jugendchor dargebrachten „Let it Snow“ (Lass es schnei’n), einem weltweit bekannten und meist in der Weihnachtszeit gesungenen Popsong aus dem Jahr 1945, sowie dem „Hallelujah“, des kanadischen Singer-Songwriters Leonard Cohen.

Erneut wurde danach das Publikum in den Programmablauf mit einbezogen und gemeinsam das Lied „Dona nobis pacem“ gesungen, bevor, mit den wiederum vom Frauenchor des Singkreises dargebrachten gefühlvollen Liedern: „May the Lord send Angels“ (Musik H.-H. Jost Naujoks), „Tears in Heaven“, Text und Musik Eric Clapton und Will Jennings und dem gesungenen Segen „Gott, wenn du uns segnest“ (Musik K. Heizmann), der musikalische Adventsmusikabend ausklang.

Der Frauenchor des Singkreises „Bunielot“ mit Chorleiterin Sabine Spahn während des Adventmusikabends in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden.

Lesen Sie weiter auf Seite 40!

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung
Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

Wir schmelzen die Preise:
Winterschuhe reduziert
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg/Ohm
www.schuhhaus-seibert.de
... denn ohne Schuhe geht es nicht!

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Leistungsstark
Tapeten
nach Inventur Kollektions-wechsel, wir brauchen Platz!
Es gibt doch immer ein paar Wände zu tapezieren!
Über 500 Rollen
Vlies- und Papiertapeten
Rolle
2,00 €
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Wie man ein behagliches Raumklima schafft

– Anzeige –

Ob man sich in einem Raum wohlfühlt, wird im Wesentlichen durch drei äußere Faktoren bestimmt: die Raumtemperatur, die Oberflächentemperatur der umgebenden Flächen und die Luftfeuchtigkeit. Spielen diese Komponenten optimal zusammen, entsteht Behaglichkeit. Dazu gibt es intelligente Baustoffe, die ein gesundes und angenehmes Wohnen unterstützen.

Nachfolgend haben wir „Stolpersteine" aufgelistet, die ein angenehmes Raumklima verhindern. Und schließlich gibt es noch unseren Produkt-Tipp, der für ein schönes und gutes Raumklima sorgt:

Stolperstein 1: Wärmebrücken

Verfügen Gebäude über eine unzureichende Dämmung, entweicht die Wärme unkontrolliert aus dem Inneren nach außen. Das strapaziert den Geldbeutel durch hohe Heizkosten. Vor allem aber kühlen die Wandinnenflächen aus. Solche baulichen Wärmebrücken entstehen beispielsweise an Gebäudeaußenecken. Hier kann besonders viel Wärme abfließen. Folge: im Inneneckbereich entsteht die kälteste Stelle des Raumes. Diese ist dann besonders anfällig für Schimmelpilzbefall. Einen weiteren baulichen Knackpunkt bilden ins Freie herausragende Betonteile wie etwa schlecht gedämmte Balkonplatten.

Stolperstein 2: Erhöhte Luftfeuchtigkeit im Innenraum

Eine zweite Schwachstelle ist die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die durch atmen, waschen, kochen, duschen oder schwitzen entsteht. „Durch die Atemluft des Menschen kommen 50 g pro Stunde und Person, durch Kochen rund 2.000 g pro Tag und durch Baden und Duschen 1.000 g pro Tag und Person zusammen", erklärt **Dipl.-Ing. Ernst Giebeler,** Sanierungsfachmann von ISOTEC aus **Siegen**. „An kalten Wandflächen und insbesondere im Inneneckbereich kann es dann zur Bildung von Kondenswasser und nachfolgend Schimmelpilzbefall kommen."

Stolperstein 3: Falsches Lüften

Die Spaltlüftung über gekippte Fenster ist die beliebteste, dabei aber die schlechteste Variante. Laut einer repräsentativen Umfrage von tsn Emnid lüften über 30 Prozent der Befragten ihr Zuhause nur über gekippte Fenster – und damit falsch. Besser geeignet ist die so genannte Stoßlüftung. Dabei wird das Fenster kurzzeitig geöffnet. Der Luftaustausch ist im gleichen Zeitraum 30 Mal höher als bei der Spaltlüftung. Die optimale Variante stellt die Querlüftung – einfach auch Durchzug genannt – dar, die mehrmals am Tag zwei bis fünfmal durchgeführt werden sollte. Der Raumluftaustausch erfolgt dadurch schneller, und der Energiebedarf für das Wiederaufheizen der Raumluft wird nochmals verringert.

Klimaplatten als intelligenter Problemlöser

Eine clevere Lösung für die Schaffung eines gesunden Raumklimas bietet die Dämmung mit ISOTEC-Klimaplatten. Sie erhöhen die Wandoberflächentemperatur um zwei bis drei Grad. Das hört sich gering an, ist aber für die Vermeidung von Schimmelpilzbefall erheblich. Vor allem nehmen die Klimaplatten automatisch überschüssiges Kondenswasser auf - was z. B. durch kochen, duschen und atmen entsteht - und speichern es in ihren Poren. „In der Heizperiode gibt die Klimaplatte die gespeicherte Feuchtigkeit bei Bedarf wieder an die Raumluft ab", unterstreicht **Giebeler**. Die ISOTEC-Klimaplatte ist somit ein intelligenter Baustoff, der einen perfekt klimaregulierenden Kreislauf erzeugt, Behaglichkeit schafft und dauerhaft vor Schimmelpilzbefall schützt.

Weitere Informationen und Beratung zu Feuchteschäden und der fachgerechten Beseitigung von Schimmelpilzbefall unter:

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

www.isotec.de

Küchencenter Grünberg an der B49
Telefon: 06401221102
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Am Abend des ersten Weihnachtsfeiertages waren die Sängerinnen des Singkreises mit Chorleiterin Sabine Spahn wiederum im Einsatz und begleiteten nun den festlichen Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka in der Burg-Gemündener Kirche mit ihrem festlichem Gesang. Sowohl bei der Abendmusik im Advent in Nieder-Gemünden, als auch bei dem Weihnachtsgottesdienst, wurden die Sängerinnen für ihre Darbietungen mit reichlich Applaus belohnt.

Der Jugendchor erfreute mit Unterstützung einiger Sängerinnen des Frauenchores sowohl in Nieder- als auch in Burg-Gemünden „Let it Snow“ (Lass es schnei'n), dem weltweit bekannten und meist in der Weihnachtszeit gesungenen Popsong aus dem Jahr 1945.

Der Frauenchor des Singkreises „Bunielot“ mit Chorleiterin Sabine Spahn während des musikalischen Abendgottesdienstes am ersten Weihnachtsfeiertag in der Burg-Gemündener Kirche.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 am Samstag, den 11. Januar 2014, um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus am Schafgarten recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Jahresbericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl des Wehrausschusses
13. Neuwahl Kassenprüfer
14. Haushaltsplan 2014
15. Ehrungen
16. Gäste haben das Wort
17. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 04. Januar 2014 bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Richber schriftlich eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

W-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

JHV Kegelclub „Alle Neun“ mit Vorstandswahlen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ in den Räumen der Kegelbahn im Gasthaus „Felsenkeller“ Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung, in deren Mittelpunkt die Auszeichnung der Vereinsmeister, sowie die turnusgemäß durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes standen.
Die zügig durchgeführten Vorstandswahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Durch Wiederwahl wurde Reinhard Jux als Vorsitzender, Andres Stein zu dessen Stellvertreter, und zum Rechner Richard Karl, der dieses Amt schon seit dem Jahre 1953 begleitet, gewählt. Zum Schriftführer wählte die Versammlung erneut Klaus-Dieter Jensen und Beisitzer wurden durch Wiederwahl: Armin Bausch, Eckhard Reitz sowie Jürgen Scharmann und neuer Beisitzer wurde Norbert Knöß.
Vereinsmeister und somit Gewinner des Vereinspokals bei den Senioren wurde zum wiederholten Male Richard Karl, der sich mit insgesamt 1016 Holz an die Spitze setzte, gefolgt von Siegfried Bausch mit 753 Holz auf Platz zwei und Robert Reitz mit 675 Holz auf dem dritten Platz.
Bei den Junioren wurden zur Ermittlung des Vereinsmeisters jeweils die zehn besten Durchgänge im Jahr addiert. Aus diesem Wettbewerb ging Jürgen Scharmann mit insgesamt 717 Holz als Vereinsmeister hervor, gefolgt von Reinhard Jux mit 706 Holz und Armin Bausch mit 688 Holz.
Derzeit gehören dem Kegelclub „Alle Neun“ 40 Mitglieder an. Rückblikkend auf die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr erwähnte Vorsitzender Reinhard Jux neben dem Preiskegeln im April, bei dem der Vorsitzende und Armin Bausch als beste Kegler hervorgingen, auch die im Oktober stattgefundene vereinsinterne Meisterschaft, die Eckhard Reitz für sich entscheiden konnte.
Darüber hinaus errangen die Kegler von „Alle Neun“, mit insgesamt 876 Holz, den ersten Platz bei den Herrenmannschaften während der traditionellen Burgmeisterschaft, in deren Rahmen sich alljährlich am ersten Adventssonntag die Hobbykegler verschiedener Burg-Gemündener Kegelclubs messen. Im Dezember hatten die Kegler, in Vereinsgemeinschaft mit weiteren Burg-Gemündener Vereinen, zum weihnachtlichen Dorffest in Burg-Gemünden eingeladen.
Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde die Jahresrechnung vom Kassenwart Richard Karl vorgetragen. Klaus Ruppel und Godehard Scheer hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes nichts entgegenstand. Zur neuen Kassenprüferin wurde neben Godehard Scheer, Marianne Müller gewählt.
Für das laufende Jahr, so Vorsitzender Reinhard Jux, steht im Frühjahr wieder das traditionelle Preiskegeln, im Oktober die Vereinsmeisterschaft und am ersten Advent die Teilnahme an den Burgmeisterschaften auf dem Programm.
Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde während der Versammlung Arno Philippi besonders geehrt.

Vorstandsmitglieder, Vereinsmeister und langjähriges Vereinsmitglied:
Hintere reihe von links: Vorsitzender Reinhard Jux, die Beisitzer Norbert Knöß, Eckhard Reitz und Armin Bausch,
vordere Reihe von links: Der für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrte Arno Philippi, Vereinsmeister Junioren und Beisitzer Jürgen Scharmann, Vereinsmeister Senioren und Kassenwart Richard Karl, Schriftführer Klaus-Dieter Jensen und zweiter Vorsitzender Andreas Stein.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit alle Mitglieder des LandFrauenvereins Burg-Gemünden zu unserer Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 31. Januar 2014, um 20.00 Uhr
in den Saal **der Gaststätte „ Am Felsenkeller“**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2013
   a) Kassenbericht
   b) Bericht der Rechnungsprüferinnen
   c) Entlastung des Vorstandes
   d) Benennung einer neuen Kassenprüferin
5. Verschiedenes

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden laden wir gemäß §§11 der Satzung herzlich ein. Sie findet am Samstag, den 25. Januar 2014 um 19.00 Uhr Am Schafgarten 6 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Unsere Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

Top 1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Top 2	Totenehrung
Top 3	Beschluss über Kostenübernahme für die Durchführung der JHV
Top 4	Bericht der Vorsitzenden aus dem Vereinsjahr 2013
Top 5	Bericht des Schriftführers
Top 6	Bericht des Kassenwartes
Top 7	Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
Top 8	Wahl zwei neuer Kassenprüfer /-innen
Top 9	Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung. Ergänzung und Streichungen in §1, §2 Abs. 1 und Abs. 6, §5 Abs. 3, §6 Abs. 5 und Abs. 6, §7 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4, §8 Abs.1 und Abs. 2, §9 Abs. 2
Top 10	Veranstaltungen 2014
Top 11	Anträge
Top 12	Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können unter Beachtung der Eingabefrist an die Vorsitzende gerichtet werden.
Des Weiteren bittet der Vorstand um Anmeldungen **bis 22.01.2014** bei Luise Müller im Getränkeladen wegen der Essensplanung.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Hobby-Malerinnen überreichten Spende an Seniorenkreis

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Burg-Gemündener Hobby-Malerinnen Helma Reitz, Mechthild Rupschus und Brigitte Theiß hatten Ende November unter dem Motto: „Malen ist unser Hobby - wir wollen unsere kleinen Kunstwerke zeigen“, zu einer Ausstellung ihrer Bilder in den evangelischen Gemeindesaal in Burg-Gemünden eingeladen. Der Erlös, der im Rahmen der Ausstellung aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie durch Spenden erwirtschaftet worden war, sollte, so hatten die Hobby-Malerinnen schon während der Ausstellung bekannt gegeben, dem Seniorenkreis Burg-Gemünden / Bleidenrod zugute kommen.
Am vergangenen Mittwoch nun nahmen die Hobby-Malerinnen den Seniorennachmittag in Burg-Gemünden zum Anlass, um die Spende in Höhe von 215 Euro offiziell an den Seniorenkreis zu überreichen. Hier nahm man den stolzen Spendebetrag unter dem Beifall der Gäste mit Freude entgegen. Denn außer einem jährlichen Zuschuss von der Kirchengemeinde, die auch die Buskosten für den Transfer zwischen Bleidenrod nach Burg-Gemünden übernimmt, sind die seit 30 Jahren in diesem Rahmen stattfindenden Seniorennachmittage auf Spenden angewiesen, die während der Veranstaltungen eingesammelt werden. Dankenswerter Weise, das sei hier auch erwähnt, stellt die Gemeinde Gemünden das Dorfgemeinschaftshaus für die Seniorennachmittage kostenlos zur Verfügung, da sonst die regelmäßigen Veranstaltungen mit rund 40 bis 50 Besuchern monatlich, nicht finanziert werden könnten.
Ein großes Dankeschön an die Hobby-Malerinnen seitens des Seniorenkreises, dem die großzügige Spende für die nächsten Monate ein wenig „Luft“ bei der Finanzierung der Seniorentreffen verschafft.

Die Hobby-Malerinnen, von links: Mechthild Rupschus, Brigitte Theiß und Helma Reitz überreichten für den Seniorenkreis an Hannelore Diegel (rechts im Bild) die großzügige Spende.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 01. Februar 2014 findet die Jahreshauptversammlung des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. im Karl-Gonter-Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.
Anträge bzw. Änderungen zur Tagesordnung sind beim 2. Vorsitzenden bis spätestens 20. Januar 2014 einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Abteilung Fußball
   c) Abteilung Gymnastik
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
   a) 1. Vorsitzende(r)
   b) 2. Vorsitzende(r)
   c) Rechner(in)
   d) Jugendleiter(in)
   e) Beisitzer(in) geschäftsführender Vorstand
   f) Beisitzer(in) geschäftsführender Vorstand
   g) Beisitzer(in) erweiterter Vorstand
   h) Kassenprüfer(in)
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen

Leckeres vom Schwein

Am 25. Januar 2014 findet im Sportheim des TSV Burg/Nieder Gemünden ab 12:00 Uhr ein Schlachtessen statt.

Saukopffleisch mit Kraut, Brot	7EUR
Wellfleisch mit Würstchen, Kraut, Brot	7EUR
Rippchen mit Kraut, Brot	6EUR
Frikadellen Stk.	1EUR

Bitte bis zum 18.01.2014 im Sportheim, Tel. 712 oder bei A. Großhaus, Tel. 356 vorbestellen.

Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Vorweihnachtliches Dorffest der Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Wie auch schon im vergangenen drei Jahren, hatte die Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden, bestehend aus Burschenschaft „Burgkameraden“, Freiwilliger Feuerwehr, Kegelclub „Alle Neun“, Landfrauenverein und Gesangverein „Eintracht“, zum „Weihnachtsbudenzauber“ in die Dorfmitte auf „Foxe Hof“ eingeladen.
Gemeinsam war von allen teilnehmenden Vereinen das „kleine Weihnachtsdorf“ am Samstag schon aufgebaut worden. Während dann am Sonntag der Kegelclub „Alle Neun“ für die Bewirtung mit frisch gegrillten Wurstspezialitäten verantwortlich war, hatten die Mitglieder der Burschen- und Mädchenschaft „Burgkameraden“ zu selbstgebackenen Waffeln und Kaffee eingeladen. Für Glühwein, heißen Apfelwein, Kinderpunsch und Kakaovariationen, zeichneten die Burg-Gemündener Landfrauen und für sonstige Getränke die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich.
„Foxe Hof“ strahlte mit den weihnachtlich geschmückten Pavillons, passender Illumination und dem Duft von aromatischen heißen Getränken, ein einladendes vorweihnachtliches Ambiente aus. Musikalisch umrahmt wurde der „Weihnachtsbudenzauber“ unter anderem auch von den Sängern des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden, die mit Chorleiter Erhard Münch bekannte Weihnachtslieder zu Gehör brachten.
Als Überraschung für die kleinen Gäste kam auch noch der Nikolaus (Christian Wagner) vorbei, der für jedes Kind ein Päckchen in seinem Rucksack hatte.

„Foxe Hof“ in Burg-Gemünden strahlte am vierten Advent mit den weihnachtlich geschmückten Pavillons, passender Illumination und dem Duft von aromatischen heißen Getränken, ein einladendes vorweihnachtliches Ambiente aus, in dessen Rahmen sich die Besucher wohlfühlten.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Zum Jahresabschluß drehten die Mannschaften der Schützenabteilung noch einmal richtig auf. Mit drei Siegen in den letzten vier Begegnungen hat die Schützenabteilung noch einmal richtig gepunktet und in der Grundklasse 4 konnte man sogar die Tabellenführung übernehmen. Den Anfang machten am 11.12. die Schüler mit einem Auswärtskampf beim Tabellenführer Ober-Breidenbach, wo es erwartungsgemäß trotz einer persönlichen Bestleistung von Patrick Stroh nichts zu holen gab. Einen Tag später hatten die Junioren ebenfalls Ober-Breidenbach zu Gast, aber hier konnten sich die heimischen Schützen mit einem neuen Mannschaftsrekord gegen den Tabellenersten durchsetzen. Damit konnte die Juniorenmannschaft punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem sehr guten 2. Platz in die Weihnachtsferien gehen. Ganz kurz vor Weihnachten, nämlich am 19.12. kamen auch die Altersschützen, ebenfalls mit einer neuen Mannschaftsbestleistung zu ihrem zweiten Saisonsieg in Rainrod. Dies ändert zwar zunächst nichts am letzten Tabellenplatz, aber mit etwas Glück kann die Mannschaft in den verbleibenden Wettkämpfen noch auf den vorletzten Platz aufrutschen. Den absolut letzten Wettkampf im alten Jahr mußte die erste Luftgewehrmannschaft am 20.12. auf eigenem Stand gegen Kirtorf bestreiten. Hier war die Ausgangslage besonders pikant, denn mit einem Sieg an diesem Abend könnte man an den bisher führenden Kirtorfern vorbei ziehen und selbst die Tabellenführung übernehmen. Nicht zuletzt dank einer persönlichen Bestleistung von Simon Stroh und einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung ging genau diese Rechnung auf, und die Mannschaft konnte als Tabellenführer das alte Jahr beenden. Das hat es schon einige Jahre nicht mehr gegeben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr	
Ober-Breidenbach - Hainbach	503:402 Ringe
Patrick Stroh	150 Ringe
Enrico Müller	137 Ringe
Benno Möser	115 Ringe
Junioren - Luftgewehr	
Hainbach- Ober-Breidenbach	1066:1048 Ringe
Alena Mayer	359 Ringe
Simon Stroh	359 Ringe
Lisa Kömpf	348 Ringe
Altersklasse - Luftgewehr	
Rainrod - Hainbach	779:790 Ringe
Dieter Braun	274 Ringe
Harald Wagner	263 Ringe
Norbert Hanitsch	253 Ringe
Grundklasse 4 - Luftgewehr	
Hainbach I - Kirtorf II	1449:1389 Ringe
Simon Stroh	368 Ringe
Stefan Hanitsch	366 Ringe
Kai Müller	363 Ringe
Corina Lutz	352 Ringe

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet **am Freitag, den 17. Januar 2014, um 20:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand der FW Hainbach

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

am 25. Januar 2014

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder zur Jahres-hauptversammlung am 25.01.2014, 19.00 Uhr in das Karl-Gonter-Sportheim ein.

Die Tagesordnung wird vor Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis Samstag, den 18.01.2014 schriftlich an die Vorsitzende Heidrun Schäfer, Zur Schlagmühle 16, 35329 Gemünden (Felda).

Wegen des gemeinsamen Essens zu Beginn der Jahreshauptversammlung wird um Anmeldung bei Heidrun Schäfer, Tel.: 0 66 34-1595 bis zum 23. Januar 2014 gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Arbeitseinsatz

Für Samstag, den 18.01.2014 ist ein Arbeitseinsatz auf dem Friedhof um 9.30 Uhr geplant.

Wir würden uns über jeden freiwilligen Helfer sehr freuen.

Anzeige

60 gemeinsame Jahre

Der Tag unserer

diamantenen Hochzeit

60

war für uns sehr schön. Dafür möchten wir allen Gratulanten danken, die uns mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen so viel Freude bereitet haben.

Erwin und Anna Müller

Gemünden-Felda,
im Dezember 2013

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Unser Ausstellungsangebot -kostenlos ausleihbar

„Unsere Wanderausstellungen „Energiesparen im Altbau“, „Fassadendämmung“, „Stromeinsparung im Haushalt“ sowie Informationen zum Austausch alter Heizungsumwälzpumpen und zum „Energiepass Hessen“ gehören zum Ausstellungsangebot der „Hessischen Energiespar-Aktion“ und können von allen interessierten Institutionen kostenlos ausgeliehen werden“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„Energiesparen im Altbau“: Mit dieser Ausstellung informiert die „Hessische Energiespar-Aktion“ auf acht Tafeln über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Gebäudebestand. Die Ausstellung lenkt den Blick auf die konkreten Schritte, mit denen Hauseigentümer ihren Altbau zum Energiesparhaus machen können. Ziel der Ausstellung ist es, sanierungswilligen Bürgerinnen und Bürgern fundierte Informationen zur Entscheidungsfindung bereitzustellen, die dann mit Handwerkern aus der Region umgesetzt werden können. Die Ausstellung zeigt die Effekte der Energiesparmaßnahmen an einem Einfamilienhaus. Sie verdeutlicht, dass Energiesparen im Altbau in der Regel wirtschaftlich ist und vor allem die Behaglichkeit im Haus erhöht. Bei hohen Weltmarktpreisen für Energie sprechen auch kleine, bezahlbare Heizkosten und die Versorgungssicherheit für die Einsparung von Energie.

„Fassadendämmung“: Diese Ausstellung informiert auf neun Tafeln über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten, mit denen Hauseigentümer ihre Hausfassade energetisch sanieren können. Zur Dämmung unserer Außenwände gibt es keine Alternative, auch wer mit regenerativen Energien heizen will oder eine Solaranlage aufs Dach setzt: Bleiben die Altbauwände ungedämmt, bleibt auch der Energieverbrauch unnötigerweise hoch. Für die Dämmung der Außenwand zeigt die Ausstellung vier verschiedene Systeme: Wärmedämmverbundsystem, Vorgehängte Fassade, Kerndämmung, Innendämmung. Die bauphysikalischen Vorteile gedämmter Wände werden dargestellt. Während ungedämmte Altbauwände Schimmelschäden verursachen, wird dies den gedämmten Wänden unterstellt. In der Realität verhält es sich gerade andersherum. Gedämmte Wände bleiben im Winter warm und sind geschützt gegen Kondensat und Schimmelfolgen. Die Ausstellung zeigt die vielen Vorteile, die sich durch eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade ergeben. Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen“ genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter.

Den Fragebogen erhalten Sie unter info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Die Ausstellung **„Stromeinsparung in Haushalt“** präsentiert einen Stromsparplan für hessische Haushalte und zeigt die jeweils wichtigste Handlungsempfehlung für Beleuchtung, TV, Computer, Umwälzpumpe, Kühlgeräte sowie Waschmaschine und Trockner. Zehn Tafeln geben Einblicke in die typischen Energiefresser. Im Schnitt verschlingt ein privater Haushalt zwischen 3.500 und 4.000 Kilowattstunden pro Jahr. Der Stromverbrauch von Privathaushalten steigt seit Jahren stetig - in jedem Haushalt liegen aber Einspar-Möglichkeiten von mindestens 50 Prozent. Wer an einen Austausch gegen technisch ausgereifte Modelle denkt, im EU-Label eine verlässliche Orientierung zu den Einsparpotenzialen. Mittlerweile konnte aufgrund rasanter technischer Entwicklungen sogar eine Kategorie A+++ eröffnet werden.
Alle Ausstellungen sind kostenlos ausleihbar. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei
Herrn Klaus Fey, Pressekoordinator der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Tel.: 0176/ 708 79 130 oder fey-klaus@t-online.de
Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„Weihnachten im Schuhkarton“
Homberg/Ohm und Schweinsberg

Wir freuen uns alle auf Weihnachten und die Geschenke. Auch in diesem Jahr können sich wieder viele Kinder über ein Geschenkpäckchen freuen. In 47 Umzugskisten verpackt, gingen diese Päckchen auf die Reise zu den Kindern in Osteuropa, die noch nie in Ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk erhalten konnten. Vier Wochen lang haben sich viele Menschen aus unserer Region darum bemüht diesen Kindern eine Freude zu machen. Sei es als Päckchenpacker, Mitarbeiter in Annahmestellen oder Spender von Beipackmaterial wie Schokolade, Zahncreme, Kuscheltieren, selbstgestrickten Handschuhen, Socken usw. Neben all diesen Dingen wurden 1130 Euro in die Sammeldosen gespendet, weiterhin kamen im September während des Tages der offenen Tür der Gesamtschule Mücke durch Würstchenverkauf und eine Tombola 700 Euro zusammen. Wohin unsere Weihnachtspäckchen genau gegangen sind, erfahren wir ab Ende Januar 2014 im Internet. Leider waren es in diesem Jahr mit 472 Päckchen weniger wie im vergangenen Jahr. Eine ganze Menge der abgegebenen Schuhkartons war nur spärlich gefüllt, das heißt, das Ehepaar Daniel in der Sammelstelle in Homberg musste mehrere Päckchen zusammenpacken, um ein gut gefülltes zu erhalten.
Es wäre doch schade, für die Transportkosten in Höhe von 6 Euro ein spärlich gefülltes Päckchen auf die weite Reise zu schicken, ganz abgesehen von den traurigen Augen des Kindes, welches nur ein „halbes Weihnachtsgeschenk“ erhält. Trotz alledem, ein herzliches Dankeschön von Seiten „Geschenke der Hoffnung“ in Berlin. Insgesamt wurden in Deutschland und Österreich 491771 Schuhkartons gepackt und in diesen Tagen persönlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus Deutschland an die Kinder verteilt.

Bärbel und Karlfried Daniel, Homberg/Ohm

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Wir haben uns verlobt

Manuela Heye

Lothar Blank

Hauptstraße 20

Appenrod, den 1.1.2014

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**
VERLAG WITTICH

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt **»Ohmtalbote« in einem Teilgebiet von Amöneburg (Stadt) als Krankheitsvertretung ab sofort.**

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Ihre Chance: In Rheinland-Pfalz leben und arbeiten

Seit fast 20 Jahren sind wir als führender Fachbetrieb für Baumpflege schwerpunktmäßig in Rheinland-Pfalz tätig.

Wir sorgen für fachgerechte und zeitgemäße Baumpflege, die auf den neuesten Kenntnissen der Forschung beruht.

WIR SUCHEN • Baumpfleger • Forstwirte • Forstwirtschaftliche Helfer • Garten- u. Landschaftsbauer / -Helfer
ab nächst möglichem Zeitraum in Vollzeit.

Führerschein 3 ist Grundvoraussetzung, die Klassen B, C1E, CE sind von Vorteil.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen vorab zur Verfügung: Telefon: 02622/7495, oder senden Sie eine Mail an: info@wiwi-umweltgmbh.de
Schauen Sie auch auf unsere Homepage: www.baumpflege-wirges.de

Fachbetrieb für Baumpflege und Bausanierung Wirges

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub…“

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer

KURZZEITPFLEGE

und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen nur das Beste, viel Freude an den kleinen Dingen des Lebens und viele schöne Erlebnisse.
Vielen Dank für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Rund ums Heim

ELEKTRO SEIM

Fachbetrieb für die gesamte Haustechnik.

Bachstraße 7
35315 Homberg-Haarhausen
Besuchen Sie uns im Internet:
Telefon 0 66 33 / 71 60
Telefax 0 66 33 / 56 62
www.elektro-seim.de

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Entspannung pur nach den Feiertagen …
Romantikwochenende

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Lichterwanderung
1x Kaffee und Kuchen
1x kl. Flasche Wein und einen Früchteteller

p. P. ab 154,– €

„Vorteilswoche“ *günstiger geht's nicht mehr …*
vom 3. bis 12. Januar und 2. bis 16. Februar 2014

7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein,
1x Lichterwanderung
1x Kaffee und Kuchen
1x kl. Flasche Wein und einen Früchteteller

p. P. ab 319,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege • Kapelle • Kiosk • Cafe mit Parkanlage • u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR

hairstyling homeservice

Andrea Di Prima

Friseurmeisterin

Tel. 0 66 34 - 88 18

Mobil 01 57 - 71 73 88 36

Teppichwäscherei Feyh

Weil Teppichwäsche Vertrauenssache ist!
Wir waschen bei uns mit bewährter deutscher Gründlichkeit. Kostenloser Abholservice.

Telefon 06407/4048999 od. 0170/3142441
www.teppichwäscherei-feyh.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht: Die richtige Form bei Vereinbarungen zum Zugewinn

Das OLG Hamm hatte einen Fall zu entscheiden, in dem die Ehefrau eine handschriftliche Erklärung abgegeben hatte, der Ehemann in dieser Vereinbarung ein Schuldanerkenntnis in Höhe von 1,5 Mio. Euro sah und den Arrest hinsichtlich eines Anspruchs auf künftigen Zugewinnausgleich gegen seine Ehefrau beantragte. Das OLG Hamm entschied mit Beschluss vom 19.08.2013, 8 UF 145/13, dass diese handschriftliche Vereinbarung formunwirksam ist. Das Formerfordernis sei nur gewahrt, wenn die Vereinbarung über den Zugewinnausgleich notariell beurkundet oder gerichtlich protokolliert worden sei, wobei dieses Formerfordernis in einem solchen Fall auch für ein Schuldanerkenntnis gelte.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Und immer wieder das Widerrufsrecht!

Viele Verbraucher sind der Auffassung, dass es ein generelles Rücktritts- oder Widerrufsrecht im Rahmen von Kaufverträgen gäbe. Diese Auffassung ist jedoch nicht zutreffend, auch wenn sie weit verbreitet ist. Es gibt bestimmte Ausnahmen, wie z.B. bei der Bestellung im Internet. Wenn eine Privatperson im Internet eine Bestellung aufgegeben hat, greift das Fernabsatzrecht. Die Person hat somit zwei Wochen Zeit, um den Kaufvertrag rückgängig zu machen. Besonders hervorzuheben ist auch die Änderung des § 675 BGB. Demgemäß müssen von einem Verbraucher telefonisch abgeschlossene Verträge noch schriftlich bestätigt werden, um wirksam zu sein.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

WIR SCHLIESSEN!

AUS! ENDE! NUR NOCH 3 TAGE!

AUF ALLES!

70%

GÜNSTIG LADENEINRICHTUNGEN, VERKAUFSREGALE ETC. ZU VERKAUFEN.

F. Geibel

Frankfurter Straße 39, 35315 Homberg/Ohm
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr , Sa 9.00-16.00 Uhr

Fahrzeugservice | Reparaturen

Als autorisierter Mercedes-Benz Partner und Inhaber-geführter Meisterbetrieb der Kfz-Innung unterliegen wir mit unserer Werkstatt und unserem Team strengsten Anforderungen. Unsere High Tech Ausrüstung und unsere Erfahrung können Sie gerne nutzen auch wenn Sie Ihr Auto nicht bei uns gekauft haben oder eine andere Marke fahren. Wir sind ganz in Ihrer Nähe. Unser Hol- und Bring-Service gehört dazu.

Auspuff | Bremsen | Stoßdämpfer | Ölwechsel | Reifen | Kundendienst | Unfallinstandsetzung | Reparaturen | ...

Die können's!

Autohaus Müller GmbH
Niederkleiner Weg 13 | 35315 Homberg/Ohm | Telefon 06633 200 | Fax 06633 7202
info@mueller.homberg.mercedes-benz.de | **www.mueller.homberg.mercedes-benz.de**

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ab Januar 2014 müssen wir den vierteljährlichen Bezugspreis aufgrund der allgemeinen Preissteigerung geringfügig erhöhen. Der Preis steigt von bisher 7,25 € auf 7,50 €.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin zu unseren treuen Lesern zählen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

tanzschule theuerl
Tanzen, wo es Freude macht!
Homberg/Stadthalle
Neue Paarekurse starten Mitte Januar
Tel. 06408/61361
immer aktuell:
www.tanzschule-theuerl.de

AZweb
Wir schalten unsere Anzeigen online
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Alle Schulranzen und Zubehör
40 % Rabatt
Auch auf bereits reduzierte Ware
Fachmarkt Bieger
Frankfurter Straße 75
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633 431

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen
Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52
Angebote gültig vom 08.01. bis 21.01.2014
Licher Pils od. Export
24 x 0,33 l/20 x 0,5 l
(1 l = 1.51 €/1.20 €)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand
11,99
Possmann Apfelwein
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 Pfand
7,49
Volvic Wasser
(1 l = 0.53 €)
zzgl. 3.00 Pfand
4,79
Rapp's Orange
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 Pfand
7,49
Förstina Schorlen, verschiedene Sorten
12 x 0,75 l
(1 l = 0.78 €)
zzgl. 3.30 Pfand
SCHORLEN verschiedene Sorten
6,99
Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service
gekühlte Getränke
Garnituren-Verleih
Party & Festservice
Gläser-Verleih
Kühlwagen-Verleih
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Gepflegte Immobilie
mit Fliesen- und Parkettböden,
Doppelgarage im Haus, unverbaubare Südhanglage.
Eine Besichtigung lohnt sich!
Kaufpreisverhandlung möglich
Tel.: 06633 64030

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH
• Kfz-Inspektion
• Kfz-Reifenservice
• Kfz-Unfallreparatur
• Kfz-Glasreparatur
• Kfz-Klimaservice
• Kfz-Lackierung
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de